



Gas-Durchlauferhitzer für private Haushalte

# MINI OF VA

INSTALLATIONS-, GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



DE



**Es ist  
verpflichtend, die  
Gebrauchsanleitung  
zu lesen.**

Besuchen Sie unsere Website:  
[www.sime.it](http://www.sime.it)





### HINWEISE

- Nachdem die Verpackung entfernt wurde, muss die Unversehrtheit und Vollständigkeit des Lieferumfangs kontrolliert werden. Bei Feststellen von Schäden oder Abweichungen an den Händler wenden, der das Gerät verkauft hat.
- Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch bestimmt, der von **Sime** vorgesehen ist. Der Hersteller ist nicht für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen verantwortlich, die durch Installations-, Einstell- oder Wartungsfehler oder eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes verursacht werden.
- Bei Austreten von Wasser das Gerät von der Stromversorgung trennen, die Wasserzufuhr schließen und zeitnah qualifiziertes Fachpersonal hinzuziehen.
- Regelmäßig überprüfen, ob der Betriebsdruck der Wasserversorgung im kalten Zustand **0,3 bar beträgt** (der Mindestwasserdurchfluss beträgt 2,5 l/min), damit der Betrieb in Wohngebieten mit niedrigem Wasserdruck gewährleistet ist. Sollte dies nicht der Fall sein, technisches Fachpersonal kontaktieren.
- Bei Nichtnutzung des Geräts über einen längeren Zeitraum sind mindestens die folgenden Arbeiten auszuführen:
  - den Hauptschalter der Anlage auf „OFF“ (aus) stellen;
  - die Hähne der Brennstoff- und Wasserzufuhr der Wasseranlage schließen.
  - wenn Frostgefahr besteht, die Anlage leeren.
- Um eine optimale Effizienz des Gerätes von **Sime** zu gewährleisten, wird die **JÄHRLICHE** Durchführung einer Kontrolle/Wartung empfohlen.
- Da es sich beim Netzanschluss des Systems um einen Typ "Y" handelt, darf das Netzkabel ausschließlich vom Hersteller oder Kundendienst ausgetauscht werden.
- Die CO-Konzentration in den Verbrennungsprodukten muss immer den Installationsvorschriften des Landes entsprechen, in dem das Gerät installiert wird.



### HINWEISE

- **Es wird empfohlen, dass alle Bediener** aufmerksam diese Anleitung lesen, damit sie das Gerät auf vernünftige und sichere Weise nutzen können.
- **Diese Anleitung** ist ein fester Bestandteil des Gerätes. Sie muss daher sorgfältig für künftiges Nachschlagen aufbewahrt werden und die Maschine immer begleiten – auch dann, wenn sie einem anderen Eigentümer oder Nutzer überlassen oder an einer anderen Anlage installiert wird.
- **Die Installation und Wartung** des Geräts müssen durch einen Fachbetrieb oder durch Fachpersonal entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen ausgeführt werden. Nach Abschluss der Arbeiten müssen diese die Konformität mit den geltenden nationalen und lokalen technischen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen bescheinigen.
- **Eine eventuelle Reparatur des Geräts** darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal und unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Die fehlende Einhaltung dieser Vorgaben kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und führt zum sofortigen Verlust der Garantie.
- **Fonderie SIME S.p.A.** behält sich das Recht vor, die Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu Verbesserungszwecken zu ändern, ohne deren wesentlichen Eigenschaften zu beeinträchtigen. Alle in dieser Unterlage enthaltenen grafischen Darstellungen und/oder Fotos können optionales Zubehör enthalten, das abhängig vom Einsatzland des Geräts variiert.
- **Der Installateur muss den Benutzer** über den Betrieb des Geräts und die Sicherheitshinweise informieren. Außerdem muss er nach Abschluss der Installation die Betriebs- und Wartungsanleitung aushändigen.

## VERBOTE



### VERBOT

- Die Benutzung des Gerätes von Kindern unter 8 Jahren. Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne die notwendige Erfahrung oder Kenntnis benutzt werden, sofern sie nicht in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden und die Gefahren verstanden haben.
- das Spielen von Kindern mit dem Gerät.
- die für den Benutzer vorgesehene Reinigung und Wartung von Kindern ohne Beaufsichtigung durchführen zu lassen.
- elektrische Geräte oder Vorrichtungen wie Schalter, Haushaltsgeräte usw. zu betätigen, wenn der Geruch von Brennstoffen oder unverbrannten Stoffen wahrgenommen wird. In diesem Fall:
  - zum Belüften des Raums Türen und Fenster öffnen;
  - den Absperrhahn des Brennstoffs schließen;
  - und zeitnah qualifiziertes Fachpersonal hinzuziehen.
- das Gerät zu berühren, wenn man barfuß ist und Körperteile nass sind.
- technische Eingriffe oder Reinigungsarbeiten jeglicher Art vorzunehmen, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt, indem der Hauptschalter der Anlage auf „OFF“ (aus) gestellt wird, und die Gaszufuhr geschlossen wurde.
- Änderungen an den Sicherheits- oder Einstellvorrichtungen ohne Genehmigung und Anweisungen des Geräteherstellers vorzunehmen.



### VERBOT

- den Kondensatablauf (falls vorhanden) zu ändern oder zu verschließen.
- an den Stromkabeln, die aus dem Gerät kommen, zu ziehen, diese abzutrennen oder zu verdrehen – auch dann, wenn diese vom Stromnetz getrennt sind.
- Das Gerät der Witterung auszusetzen: Es ist nicht für den Betrieb im Freien ausgelegt und verfügt nicht über automatische Frostschutzsysteme. Bei Frostgefahr muss das im Warmwasserbereiter enthaltene Wasser abgelassen werden.
- die Belüftungsöffnungen des Installationsraumes, wenn vorhanden, zu schließen oder zu verkleinern.
- die Strom- und Brennstoffzufuhr des Gerätes zu unterbrechen, wenn die Außentemperatur unter den NULLPUNKT fallen kann (Frostgefahr).
- Behälter und entzündliche Stoffe im Raum, indem das Gerät installiert ist, zurückzulassen.
- Wasser aus dem Warmwasserbereiter zu trinken. Das im Gerät enthaltene Wasser hat keine Trinkwasserqualität.
- Das Verpackungsmaterial nicht ordnungsgemäß zu entsorgen, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann. Es muss daher gemäß den im Verwendungsland geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- versiegelte Bauteile zu ändern oder Eingriffe daran vorzunehmen.

## LISTE DER IM HANDBUCH VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Abkürzungen, die in den Diagrammen im Handbuch verwendet werden können.

ABKÜRZUNG	BESCHREIBUNG
*	Optional
0/10V	0/10V Eingangskontakt
ACS	Brauchwarmwasser
AIN	Trägheitsspeicherung
AL	Netzteil
ALIM	Stromversorgung
APDC	Versorgung der Wärmepumpe
AR	Fernalarm
ARM	Schrank
ASF	Flammensignal-Verstärker
AUX	Zusatzausstattung
BK	Schwarz
BL	Blau
BO	Boiler WW
BR	Braun
BRU	Brenner
C	Anschluss für die Umwälzung des Brauchwassers
CAA	Luftansaugkanal
CALDAIA	Heizkessel
CI	Befüllen der Anlage
CMI	Mikroprozessorsteuerung
CN	Verbinder
COID	Hydraulikverteiler / Hydraulik-Trennschalter
COMP	Kompressor
COND	Kondensator
COS	Solarkollektor
CPDC	Wärmepumpenregler
CR	Fernsteuerung/-bedienung
CRI	Zustimmung Heizelement
CSFU	Rauchableitung Heizkessel
CSFUC	Koaxiale Rauchableitung
CSFUS	Separate Rauchableitung
CTP	Zeitschaltuhr
DA	Aktiver Luftentfeuchter
DAL	Alarmgerät
DF	Schlammabscheider
DP	Polyphosphatdosierer
DPS	Überspannungsschutzvorrichtung
E	Brauchwassereinfluss
E/I	Sommer/Winter-Schalter
EA	Zünderlektrode
EAR	Zünd-/Überwachungselektrode
EL	Elektrische Anschlüsse
EMC	Aktivierung Notfall Kessel an TA2 Kessel
ER	Elektrode Flammendetektion
EV	Magnetventil
EVAT	Hochtemperatur-Magnetventil
EVC	Brennstoff-Magnetventil
EVCA	Magnetventil für automatische Befüllung
EVD	Abzweig-Magnetventil
EVG	Gasmagnetventil

ABKÜRZUNG	BESCHREIBUNG
EVMS	Mischmagnetventil Brauchwasser
EVZ	Zonenmagnetventil
EXP	Erweiterungsplatine
FA	Entstörfilter
FAST	Kombi-Boiler (Sofortiges WW + technisches Wasser)
FE	Ferritring
FL	Strömungswächter
FLM	Durchflussmesser
FR	Netzfilter
FU	Sicherung
FV	Photovoltaik
FY	Y-Filter
G	Gasversorgung
GI	Dehnungsfuge
GN	Grün
GR	Grau
GS	Solargruppe
GSM	Telefonwahlgerät
HIT2	Kaskadenmanager SHP ECO
HP	Hochdruckschalter PdC
HYBW	Hybrid Wall
I	Induktivität
ID	Konfigurierbarer Digitaleingang
IDFV	Photovoltaik Digitaleingang
IG	Hauptschalter
IMP	Anlage
INAIL	INAIL-Sicherheitsgruppe
JP	Jumper
KA	Relè
KAP	Relais Umwälzpumpe
KARA	Relais WW-Widerstand
KARI	Relais Anlagenwiderstand
KAV	Ventilatorrelais
KIT HYBRID	Kit Hybrid
L	Außenleiter / Phase
LBL	Hellblau
LGR	Kühlgasleitung
LP	Niederdruckschalter WP
LR	Kühlflüssigkeitsleitung
M	Zufuhr Anlage
MA	Manometer
MB	Zufuhr Boiler
MCA	Vorlauf Heizkessel
MCB	Leitungsschutz
MEQ	Außerhalb der Schalttafel angebrachte Klemmleiste
MIQ	Klemmleiste im Bedienfeld
MMI	Steuerschnittstelle
MO	Allgemeiner Motor
MODBUS	Anschlüsse für MOD-BUS Eingang
MPDC	Vorlauf von Wärmepumpe
MR	Klemmleiste
MSOL	Vorlauf Solar

ABKÜRZUNG	BESCHREIBUNG
MV	Gebläsemotor
MVG	Gasventil-Modulator
N	Neutralleiter
NC	Kondensatneutralisator
OP	Zeitschaltuhr
OR	Orange
OT	OpenTherm-Kommunikationsprotokoll
OV	Thermostatisches Umschalt-/Mischventil
P	Umwälzpumpe
PAC	Wasserdruckschalter
PAR	Druckschalter Luft
PB	Umwälzpumpe WW-Boiler
PCP	Hauptbedienfeld
PDC	Wärmepumpe
PE	Erdschutz
PFU	Rauchgasdruckschalter
PGM	Mindestgasdruckschalter (Methan / LPG)
PI	Umwälzpumpe Anlage
PIAT	Umwälzpumpe Hochtemperaturanlage
PIBT	Umwälzpumpe Niedertemperaturanlage
PK	Rosa
PM	Modulierende Umwälzpumpe Anlage
Pmax	Maximaldruckschalter
Pmin	Minimaldruckschalter
PR	Umwälzpumpe
PRC	Umwälzpumpe für Umwälzwasser
PRIACS	Durchlauferhitzer Brauchwarmwasser
PS	Umwälzpumpe für Brauchwasser
PSAUX	Umwälzpumpe zusätzlicher Brauchwasserspeicher
PSOL	Solar-Umwälzpumpe
PSRO	Fernentriegelungstaster Brenner
PUFFER	Puffer
PUFW	Puffer Wall
QE	Schalttafel
QE MEM	MEM-Schalttafel
R	Rücklauf Anlage
RB	Rücklauf Boiler
RC	Umwälzung
RCA	Rücklauf Heizkessel
RCO	Kraftstoffrückgabe
RD	Rot
RDT	Kühler
RE	Elektrischer Widerstand
REACS	WW-Widerstand
REAG	Frostschutzwiderstand
REimp	Anlagenwiderstand
RGPDC	Wärmepumpenregler
RGSOL	Solarregler
RISCO	Brennstoffvorwärmer
RPDC	Rücklauf zur Wärmepumpe

ABKÜRZUNG	BESCHREIBUNG
RPSOL	Rücklauf Solar-Umwälzpumpe
RRF	Funkfrequenzempfänger
RSOL	Rücklauf Solar
S	Allgemeiner Temperaturfühler
SA	Betriebsanzeige-LED
SAE	Fühler Außenluftansaugung
SAUX	Hilfsfühler
SB	Auslass Boiler
SBB	Blockierungsanzeige Brenner
SBL	WW-Boilerfühler
SBLA	Oberer Fühler WW-Speicher
SBLAUX	Fühler zusätzlicher Brauchwasserspeicher
SBLB	Unterer Fühler WW-Speicher
SBS	Fühler des Solarspeichers
SBT	Niedertemperaturfühler
SC	Kondenswasserauslass
SCC	Heizkesselplatine
SCI	Hydronik-platine
SCM	Steuerplatine
SCMM	Master-Steuerplatine
SCV	Fühler Ventilatorsteuerung
SDE	Abzweigdose
SE	Außenlufttemperaturfühler
SEP	Drucksensor
SF	Flammensensor
SFU	Rauchgassonde
SGR	Kältemittelsensor
SI	Auslass Anlage
SIA	Luft-Einlasssonde
SID	Hydraulische Weiche
SL	Füllstandsensoren
SLB	Fühler Batterieflüssigkeit
SM	Vorlauffühler
SMC	Vorlauffühler Heizkessel
SMCA	Vorlauffühler Kaskadenregelung
SMG	Vorlauffühler Generatoren
SMI	Vorlauffühler Anlage
SP	Plattenwärmetauscher
SPAC	LED Ansprechen Wasserdruckschalter
SPS	Fühler, Vorheizung des Brauchwassers
SPU	Pufferfühler (technisches Wasser - kein WW)
SR	Rücklauffühler
SRC	Rücklauffühler Heizkessel
SRE	Relaisplatine
SRE2	Platine 2 Relais
SRI	Rücklauffühler Anlage
SRRF	Funkfrequenz-Fühler

ABKÜRZUNG	BESCHREIBUNG
SS	Brauchwassersonde
SSC	Auslassfühler Kompressor
SSIC	Brauchwassersonde Kesseleingang
SSOL	Fühler, Sonnenkollektor
SSP	Fühler Flüssigkeitstemperatur Plattenwärmetauscher
SSR	Solid-State-Relais
STC	Temperatursensor Kondensator
SUA	Wasserauslassfühler
SVB	Auslass Sicherheitsventil Boiler
SVI	Auslass Sicherheitsventil Anlage
SVS	Auslass Sicherheitsventil
T	Thermometer
TA	Raumthermostat
TA230	Raumthermostat 230V
TAC	Raumthermostat Warm
TACS	Brauchwasserthermostat
TAF	Raumthermostat Kalt
TAZ	Zonen-Raumthermostat
TBL	Boilerthermostat
TC	Kesselthermostat
TFU	Rauchgasthermostat
TFUS	Überhitzungsschutz
TL	Grenzthermostat
TMIN	Untertemperaturschalter
TPAC	Wasserdruckmessgerät
TR	Kesselthermostat
TRA	Zündtransformator
TS	Sicherheitsthermostat
U	Brauchwasserauslass
UE	Externe Einheit
UG	Düse
UI	Interne Einheit
UR	Hygrostat
V	Gebläse
V3W	3-Wege-Ventil
V4W	4-Wege-Ventil
V5W	5-Wege-Ventil
VBP	Bypassventil
VC	Ventil für automatische Befüllung
VCC	Gebläsekonvektor (nur Warm)
VCF	Gebläsekonvektor (Warm/Kalt)
VD	Abzweigventil

ABKÜRZUNG	BESCHREIBUNG
VD I/E	Winter-/Sommer-Umschaltventil
VDAUX	Umschaltventil Brauchwasserspeicher
VDCF	Warm-/Kalt-Umschaltventil
VEE	Elektronisches Expansionsventil
VEM	Mechanisches Expansionsventil
VES	Ausdehnungsgefäß
VESOL	Solar-Ausdehnungsgefäß
VF	Gebläsekonvektor (nur Kalt)
VGP	Pilot-Gasventil
VI	Violett
VIC	Brennstoffabsperrentil
VMIX	Mischventil für Anlage (kein Brauchwasser)
VMIXS	Mischventil Brauchwasser
VP	Druckregulierventil
VR	Rückschlagventil
VS	Sicherheitsventil
VSA	Automatisches Entlüftungsventil
VT	Wärmespeicher
VZ	Zonenventil
W1	Verbinder Fernbedienung (CR)
W2	Verbinder für Raumthermostat (TA2) - Externer Fühler (SE)
W3	Stromversorgungsanschluss
W4	Verbinder Heizkessel (Gasseite) - Hauptbedienfeld
W5	Verbinder PDC - Hauptbedienfeld
WH	Weiß
WIFI	Platine für WLAN-Antenne
Y	Gelb
YG	Gelb/Grün
ZBT	Niedertemperaturzone Warm/Kalt
ZBTC	Niedertemperaturzone nur Warm
ZBTF	Niedertemperaturzone nur Kalt

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
Wir danken Ihnen für den Kauf eines Gas-Durchlauferhitzers **Sime MINI OF VA**. Ein Gerät der neuesten Generation, das mit seinen technischen Eigenschaften und seiner Leistung Ihnen, an die sofortige Warmwasserbereitung gestellten Anforderungen entsprechen wird, dazu maximale Sicherheitsbedingungen bereitstellt und geringe Betriebskosten hat.  
Wir empfehlen Ihnen, den **Sime MINI OF VA** innerhalb von 30 Tagen ab Installationsdatum von technischem Fachpersonal in Betrieb nehmen zu lassen, damit Sie sowohl von der gesetzlichen Gewährleistung als auch von der vertraglichen **Sime** Garantie profitieren können, die Sie am Ende dieser Anleitung finden können.

## PRODUKTTREIHE

Modell	Code
<b>MINI 11 OF VA</b> (Erdgas)	8112638
<b>MINI 11 OF VA</b> (Gpl)	8112639
<b>MINI 14 OF VA</b> (Erdgas)	8112640
<b>MINI 14 OF VA</b> (Gpl)	8112641



### HINWEIS

Optionales Zubehör kann separat bestellt werden. Die entsprechenden Codes und technischen Spezifikationen sind in der aktuellen Preisliste zu finden.

## KONFORMITÄT

- Gasregulierung (EU) 2016/426
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE
- Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG
- Verordnung (EU) Nr. 812/2013 - 814/2013
- EU-Verordnung 2017/1369



Für die Seriennummer und das Baujahr siehe Typenschild.

## AUFBAU DER ANLEITUNG

Diese Anleitung ist wie folgt gegliedert.

## ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH<sup>7</sup>

## GERÄTEBESCHREIBUNG ..... 13

## ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATION UND WARTUNG..... 19

## ANHÄNGE ..... 33

## SYMBOLE



### ACHTUNG

Dieses Symbol weist auf Vorgänge hin, die bei unsachgemäßer Ausführung zu Unfällen allgemeiner Art, Betriebsstörungen oder Schäden am Gerät führen können und daher besondere Vorsicht und eine angemessene Qualifikation der durchführenden Person erfordern.



### ELEKTRISCHE GEFAHR

Dieses Symbol weist auf Vorgänge hin, die bei unsachgemäßer Ausführung zu elektrischen Unfällen führen können und daher besondere Vorsicht und eine angemessene Qualifikation der durchführenden Person erfordern.



### VERBOT

Weist auf Vorgänge hin, die NICHT vorgenommen werden dürfen.



### HINWEIS

Weist auf besonders nützliche und wichtige Informationen hin.

# ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

## INHALT

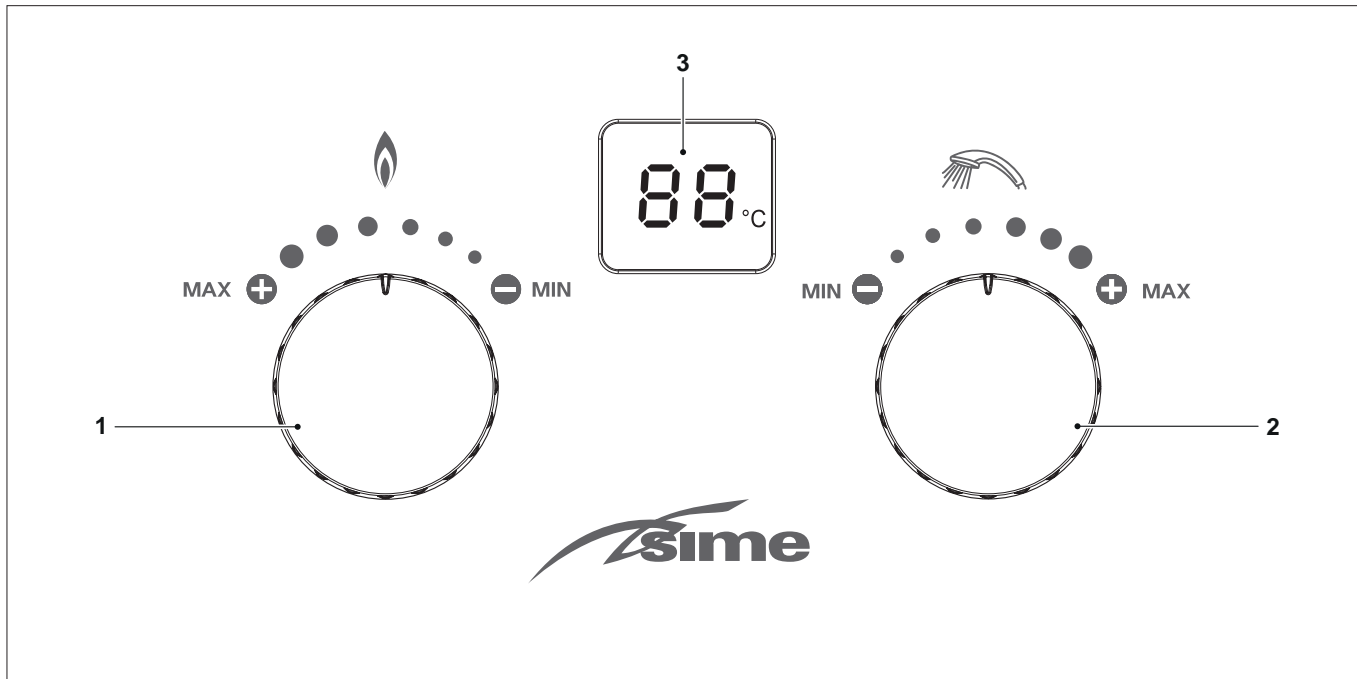
<b>1</b>	<b>BEDIENUNG DES WARMWASSERBEREITERS</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>AUSSCHALTEN</b>	<b>12</b>
1.1	Vorstellung .....	8	3.1	Vorübergehendes Abschalten .....	12
1.2	Vorprüfungen .....	9	3.2	Abschalten für längere Zeiträume .....	12
1.3	Einschalten .....	9	<b>4</b>	<b>WARTUNG</b>	<b>12</b>
1.4	Einstellen des Gasdurchsatzes .....	9	4.1	Vorschriften .....	12
1.5	Einstellen des Wasserdurchsatzes .....	9	4.2	Äußere Reinigung .....	12
1.6	Einstellen der Wassertemperatur .....	9	4.2.1	Reinigung der Verkleidung .....	12
1.7	Betrieb .....	10	<b>5</b>	<b>ENTSORGUNG</b>	<b>12</b>
1.8	Fehlercodes und Störungen .....	10	5.1	Entsorgung des Gerätes (Europäische Richtlinie 2012/19/EU) .....	12
<b>2</b>	<b>SICHERHEITSMASSNAHMEN</b>	<b>11</b>			
2.1	Frostschutz .....	11			
2.2	Vermeidung von Unfällen durch Gaslecks .....	11			
2.3	Brandvorbeugung .....	11			
2.4	Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen .....	11			
2.5	Verhalten bei anomalen Situationen .....	11			
2.6	Vermeidung von Verbrennungen .....	11			

# 1 BETIENUNG DES WARMWASSERBEREITERS

## 1.1 Vorstellung

**Sime MINI OF VA** ist ein Gas-Durchlauferhitzer für den Hausgebrauch mit niedrigen Schadstoffemissionen und einer Nennwärmeleistung (Hi) von 22 und 28 kW. Schnittstelle mit LED-Anzeige. Kompakter, wassergekühlter Brenner mit elektronischer Zündung und Batterieversorgung, was seine Installation ohne Stromanschlüsse ermöglicht. Dieses Gerät muss in einem von Wohnräumen getrennten Raum (z. B. auf einem Balkon) installiert werden, der gut belüftet ist, jedoch keinem starken Wind ausgesetzt ist. Digitale Steuerung, die die Temperatur des austretenden Wassers automatisch konstant hält. Schutz des Selbstkontrollsystems, Schutz vor Selbstabschaltung, Schutz vor Überhitzung und übermäßig hohen Temperaturen. Das Zündgasventil gewährleistet eine ordnungsgemäße Zündung.

### Bedienfeld



### DREHSCHALTER

- 1 **Einstellung des Gasdurchsatzes** zum Brenner.
- 2 **Einstellung der Wassermenge**, die vom Wärmetauscher erhitzt wird.

### DISPLAY

- 3 **Anzeige der Wassertemperatur.**  
Im Normalbetrieb des Warmwasserbereiters wird die Wassertemperatur am Austritt aus dem Gerät angezeigt. Bei einer Betriebsstörung wird der Fehlercode angezeigt.

## 1.2 Vorprüfungen



### ACHTUNG

- Sollte es erforderlich sein, sich Zugriff zum unteren Bereich des Apparats zu verschaffen, stellen Sie sicher, dass die Bauteile oder Leitungen der Anlage nicht heiß sind (Verbrennungsgefahr).
- Ziehen Sie vor Instandsetzungsarbeiten an der Heizanlage immer Schutzhandschuhe an.

Die Erstinbetriebnahme des **Sime MINI OF VA** Durchlauferhitzer muss von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, anschließend funktioniert der Durchlauferhitzer automatisch. Es kann jedoch vorkommen, dass der Nutzer das Erfordernis hat, das Gerät selbstständig, beispielsweise nach einem Urlaub, ohne einen Techniker zu beauftragen, wieder in Betrieb setzen zu müssen.

Maßnahmen vor der Inbetriebnahme:

- prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Gasart der am Installationsort vorhandenen Gasart entspricht
- prüfen, ob die Lüftungsöffnungen geöffnet sind
- prüfen, ob der Gasabsperrhahn und der Wasserhahn der Anlage geöffnet sind
- überprüfen, ob die Batterien richtig in das Batteriefach eingelegt und für den Betrieb des Durchlauferhitzers ausreichend geladen sind. Sollte ein Batteriewechsel erforderlich sein, ist Bezug auf den Abschnitt „**Wechseln der Batterien**“ zu nehmen.

## 1.3 Einschalten



### ACHTUNG

Während des Gerätebetriebs kann die Temperatur im Bereich des Flammen-Schauglases hoch sein. Vermeiden Sie den Kontakt, da Verbrennungsgefahr besteht.

Nach den Vorprüfungen und um den Durchlauferhitzer in Betrieb zu setzen, wie folgt vorgehen:

- einen oder zwei Warmwasserhähne öffnen
- das Gerät ist bei jeder Warmwasserentnahme sofort betriebsbereit.


Für das Einstellen der Warmwassertemperatur wird auf den Punkt „**Einstellen der Wassertemperatur**“ verwiesen.



### HINWEIS

Sollte das Gerät nicht funktionieren, sich darüber vergewissern, dass die Gas- und/oder Kaltwasserhähne geöffnet sind. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist und dass die Batterien richtig in das Batteriefach eingelegt und für den Betriebs des Durchlauferhitzers ausreichend geladen sind. Wird der Gashahn geschlossen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.


## 1.4 Einstellen des Gasdurchsatzes

Über den Drehknopf  kann der Gasdurchsatz gewählt werden: Mindest- oder Maximaldurchsatz sowie die Zwischenpositionen – je nach vom Brenner geforderter Leistungsstufe.



Wird der Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht, arbeitet das Gerät mit voller Leistung. Ist die Wassertemperatur am Austritt aus den Hähnen zu hoch, z. B. im Sommer, oder wenn ein geringerer Wasserdurchfluss bei einer niedrigeren Temperatur erforderlich ist, den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen. Dadurch werden die Leistung verringert und demzufolge der Gasverbrauch reduziert.

Auf die Position **MAX** gestellt, läuft der Brenner mit 100 % seiner Möglichkeiten (mit hohem Gasverbrauch). Auf die Position **MIN** gestellt, läuft der Brenner auf dem Minimum seiner Möglichkeiten (mit geringem Gasverbrauch).

## 1.5 Einstellen des Wasserdurchsatzes

Soll der Wasserdurchsatz erhöht oder verringert werden, den Drehknopf  im Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu erhöhen (es tritt mehr Wasser aus) oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern (es tritt weniger Wasser aus).

## 1.6 Einstellen der Wassertemperatur

Zum Einstellen der Warmwassertemperatur an den Hähnen, die Drehknöpfe des Gasdurchsatzes  und des Wasserdurchsatzes  drehen, bis am Display die gewünschte Temperatur angezeigt wird.



### ACHTUNG

Da das Wasser eine Temperatur über 50 °C hat, kann es schwere Verbrennungen verursachen. Überprüfen Sie vor der Nutzung stets die Wassertemperatur.



### HINWEIS

Die am Display angezeigte Temperatur ist der eingestellte Sollwert, während die Wasseraustrittstemperatur je nach Länge der Rohrleitungen und jahreszeitlichen Bedingungen variieren kann. Daher ist es immer notwendig, Bezug auf die tatsächliche Wassertemperatur zu nehmen.

## 1.7 Betrieb



### Warmwasserhahn öffnen

Nachdem die genannten Einstellungen vorgenommen wurden, ist der Durchlauferhitzer für den vollautomatischen Betrieb bereit.

Beim Öffnen eines Warmwasserhahns wird an der Zündelektrode eine intermittierende Entladung erzeugt, die den Brenner zündet.

Nach einigen Sekunden fließt Warmwasser aus. Das Display zeigt die eingestellte Temperatur für das ausfließende Wasser an.



### Einstellen der Temperatur während des Warmwasseraustritts

Während der Nutzung kann die Temperatur des austretenden Warmwassers über die Drehknöpfe  oder  eingestellt werden.

Nachdem Sie den Warmwasserhahn geöffnet und gewartet haben, bis der Durchlauferhitzer sich in Betrieb gesetzt hat, die Temperatur wie unter **„Einstellen der Wassertemperatur“** beschrieben einstellen.



#### HINWEIS

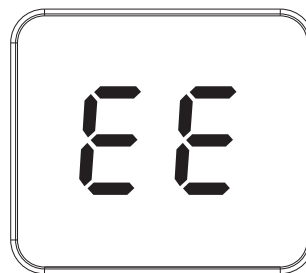
Wenn nach dem Öffnen des Warmwasserhahns nur kaltes Wasser austritt, müssen der Drehknopf  für das Bestimmen des Gasdurchsatzes und der Drehknopf  zum Einstellen der Warmwasserdurchsatzes betätigt werden. Wenn nach dieser Maßnahme weiterhin kaltes Wasser austritt, kontaktieren Sie bitte die Kundendienststelle.

### Warmwasserhahn schließen



Durch Schließen des Warmwasserhahns wird der Warmwasserbereiter ausgeschaltet. Beim erneuten Öffnen des Warmwasserhahns zeigt das Gerät die zuletzt eingestellte Temperatur an.

## 1.8 Fehlercodes und Störungen

Tritt während des Betriebs des Durchlauferhitzers eine Störung auf, wird der entsprechende Fehlercode (z. B. „EE“) am Display angezeigt.



Sie können Folgendes tun:

- den Wasserhahn schließen und wieder öffnen
- den Drehknopf  auf **MIN** stellen, bis sich das Gerät abschaltet und es anschließend durch Drehen des Drehknopfs  gegen den Uhrzeigersinn wieder einschalten
- das Gasventil schließen, dann die Batterien entnehmen, die Batterien wieder einsetzen und das Gasventil öffnen.

Ist der erste Versuch nicht erfolgreich, **NUR EIN ZWEITES MAL VERSUCHEN**, dann:

- den Gasabsperrhahn schließen
- die Batterien entnehmen, dabei Bezug auf den Abschnitt **„Wechseln der Batterien“** nehmen
- Zugelassenes Fachpersonal rufen.



#### HINWEIS

Die vollständige Liste der Fehlercodes finden Sie im Abschnitt **„Störungen und mögliche Abhilfemaßnahmen“**.



#### HINWEIS

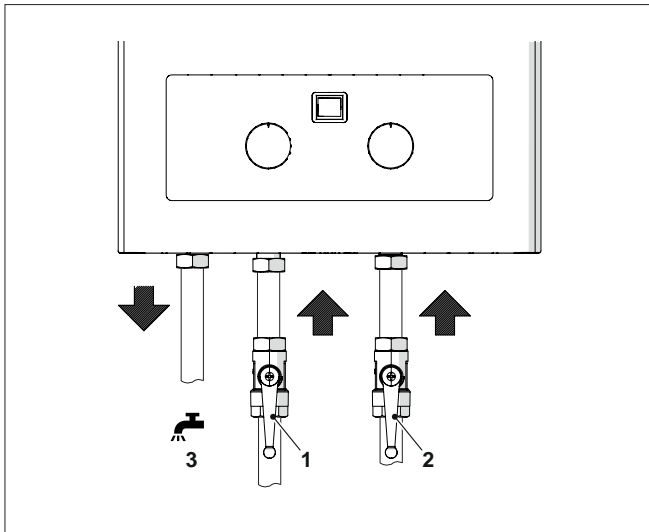
Bei Auftreten eines Alarms, der hier nicht beschrieben wird, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

## 2 SICHERHEITSMASSNAHMEN



### HINWEIS

Um Unfällen und Geräteschäden vorzubeugen, muss der Benutzer die folgenden Sicherheitsmaßnahmen strikt befolgen!



### 2.1 Frostschutz

Ist das Gerät an einem Ort installiert, wo die Gefahr besteht, dass die Rohrleitungen einfrieren und wenn die Umgebungstemperatur auf 0 °C oder darunter sinkt, sollte das Gerät entleert werden, um das Bildung von Eis zu vermeiden.

Dazu wie folgt vorgehen:

- die Batterien entnehmen, dabei Bezug auf den Abschnitt „**Wechseln der Batterien**“ nehmen
- den Gashahn (1) am Versorgungsnetz schließen
- die Wasserhähne der Wasseranlage (2) schließen
- den Warmwasseraustrittshahn (3) öffnen.

Beim erneuten Füllen des Geräts die Sperrhähne der Wasseranlage öffnen und die Warmwasserhähne öffnen, bis Wasser austritt.

### 2.2 Vermeidung von Unfällen durch Gaslecks



#### ACHTUNG

Bei einem Gasleck die Fenster und die Tür des Installationsraums öffnen. In dieser Situation:

- keine Flammen erzeugen, z. B. durch ein Feuerzeug
  - keine elektrischen Schalter betätigen
  - keinen Stecker anschließen oder ziehen
- Jede Flammen- oder Funkenbildung kann eine Explosion auslösen.

Bei längerer Nichtnutzung muss das Gerät wie im Kapitel „**Ausschalten**“ beschrieben ausgeschaltet werden.

Um mögliche, durch Gaslecks bedingte Brände zu vermeiden, die folgenden Kontrollen gemäß Angaben im Abschnitt „**Regelmäßige Kontrollen**“ vornehmen:

- die Dichtheit der Gasanschlüsse überprüfen
- die Gasleitung kontrollieren und ggf. ersetzen, um Gaslecks zu vermeiden.

### 2.3 Brandvorbeugung

- Den Durchlauferhitzer während seines Betriebs nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Keine Behälter und brennbare Stoffe im Raum, in dem das Gerät installiert ist, stehen lassen oder verwenden.
- Keine Handtücher oder Kleidung auf den Durchlauferhitzer legen.
- Bei einer Unterbrechung der Wasserversorgung den Gashahn (1) und die Wasserhähne der Wasserversorgungsanlage (2) schließen.
- Wird eine Gasflasche verwendet, diese nicht kippen oder auf den Kopf stellen, da das Gas leicht in den Durchlauferhitzer zurückfließen und einen Brand verursachen könnte.



#### ACHTUNG

Keine Änderungen an dichten und vom Hersteller versiegelten Komponenten vornehmen. Ein Brand oder eine Explosion kann Sachschäden, Personenschäden oder den Tod verursachen.

### 2.4 Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen

Um einer möglichen Vergiftung durch Kohlenmonoxid vorzubeugen, die folgenden Kontrollen wie im Abschnitt „**Regelmäßige Kontrollen**“ angegeben von fachkundigem Personal durchführen lassen:

- Kontrolle und Reinigung der Abgas- und Verbrennungsluftansaugleitungen
- Entfernen von Staub und Kohlenstoffablagerungen, die im Wärmetauscher vorhanden sein könnten.

### 2.5 Verhalten bei anomalen Situationen

Bei anomaler Verbrennung (z. B. Flammenrückschlag, Erlöschen der Flamme oder schwarzer Rauch usw.), ungewöhnlichem Geruch, Geräuschen oder anderen ungewöhnlichen Bedingungen Ruhe bewahren und den Gashahn schließen. Wenden Sie sich dann an qualifiziertes Fachpersonal oder das Gasversorgungsunternehmen, um den Reparatureingriff oder die Einstellung vornehmen zu lassen.

### 2.6 Vermeidung von Verbrennungen

- Achten Sie darauf, sich beim Öffnen des Wasserhahns nicht mit zu heißem Wasser zu verbrennen.
- Um Verbrennungen während des Gebrauchs und unmittelbar danach zu vermeiden, keinen Teil des Durchlauferhitzers berühren, insbesondere nicht das Flammenschauglas oder die Frontplatte, mit Ausnahme des Drehknopfs und des Bedienfelds.

## 3 AUSSCHALTEN

### 3.1 Vorübergehendes Abschalten

Bei vorübergehender Abwesenheit, etwa über das Wochenende, für kurze Reisen usw. sowie bei Außentemperaturen über dem NULLPUNKT:

- Gashahn schließen;
- überprüfen, ob die Brennerflamme erloschen ist.




#### HINWEIS

Wenn die Außentemperatur unter NULL fallen kann, sind folgende Maßnahmen notwendig, da das Gerät NICHT über die „Frostschutzfunktion“ verfügt:

- den oben beschriebenen Abschaltvorgang vollständig ausführen
- Das Wasser vollständig aus dem Durchlauferhitzer ablassen, siehe Punkt „**Befüllen und Entleeren**“.

### 3.2 Abschalten für längere Zeiträume

Wird der Durchlauferhitzer über längere Zeit nicht genutzt, sind folgende Arbeitsschritte auszuführen:

- den Drehknopf in  die Position **MIN** drehen
- Gashahn schließen
- überprüfen, ob die Brennerflamme erloschen ist
- die Sperrhähne der Brauchwasseranlage schließen
- bei Frostgefahr die Brauchwasseranlage entleeren, siehe Punkt „**Befüllen und Entleeren**“.



#### HINWEIS

Sollte die oben beschriebene Vorgehensweise nicht leicht umsetzbar sein, an Zugelassenes Fachpersonal wenden.

## 4 WARTUNG

### 4.1 Vorschriften

Für einen effizienten und reibungslosen Betrieb des Gerätes sollte der Nutzer qualifiziertes Fachpersonal mit seiner **JÄHRLICHEN** Wartung beauftragen.



#### HINWEIS

Die Wartungsarbeiten dürfen **AUSSCHLIESSLICH** von qualifiziertem Fachpersonal und unter Einhaltung der Anweisungen der **INSTALLATIONS- UND WARTUNGSANLEITUNG** durchgeführt werden.

### 4.2 Äußere Reinigung



#### ACHTUNG

- Sollte es erforderlich sein, sich Zugriff zum unteren Bereich des Apparats zu verschaffen, stellen Sie sicher, dass die Bauteile oder Leitungen der Anlage nicht heiß sind (Verbrennungsgefahr).
- Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten immer Schutzhandschuhe an.

#### 4.2.1 Reinigung der Verkleidung

Für die Reinigung der Verkleidung einen Lappen verwenden, der mit Wasser und Seife oder, bei hartnäckigen Flecken, Wasser und Alkohol angefeuchtet wurde.



#### VERBOT

Scheuermittel zu verwenden.

## 5 ENTSORGUNG

### 5.1 Entsorgung des Gerätes (Europäische Richtlinie 2012/19/EU)



Das Produkt und aus Haushalten stammende Elektro- und Elektronikgeräte dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht mit dem normalen gemischten Siedlungsabfall entsorgt werden, sondern müssen gemäß den Richtlinien 2012/19/EU und dem Gesetzesdekret 49/2014 spezifischen Rücknahme- und Sammelsystemen übergeben werden. Weitere Informationen zu den zugelassenen Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler. Jedes Land kann auch spezifische Vorschriften für den Umgang mit Elektro- und Elektronikaltgeräten festlegen. Informieren Sie sich vor der Entsorgung des Geräts über die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

# GERÄTEBESCHREIBUNG

---

## INHALT

<b>6</b>	<b>GERÄTEBESCHREIBUNG</b>	<b>14</b>			
6.1	Eigenschaften	14	6.6	Typenschild	15
6.2	Lieferumfang	14	6.7	Funktionsteile des Gerätes	16
6.3	Symbole auf dem Gerät	14	6.8	Technische Eigenschaften	17
6.4	Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen	14	6.9	Anfangs-Wasserkreislauf	17
6.5	Kennzeichnung	15	6.10	Schaltplan	18

## 6 GERÄTEBESCHREIBUNG

### 6.1 Eigenschaften

**Sime MINI OF VA** ist ein Gas-Durchlauferhitzer für den Hausgebrauch mit niedrigen Schadstoffemissionen und einer Nennwärmeleistung (Hi) von 22 und 28 kW. Schnittstelle mit LED-Anzeige. Kompakter, wassergekühlter Brenner mit elektronischer Zündung und Batterieversorgung, was seine Installation ohne Stromanschlüsse ermöglicht. Dieses Gerät muss in einem von Wohnräumen getrennten Raum (z. B. auf einem Balkon) installiert werden, der gut belüftet ist, jedoch keinem starken Wind ausgesetzt ist. Digitale Steuerung, die die Temperatur des austretenden Wassers automatisch konstant hält. Schutz des Selbstkontrollsystems, Schutz vor Selbstabschaltung, Schutz vor Überhitzung und übermäßig hohen Temperaturen. Das Zündgasventil gewährleistet eine ordnungsgemäße Zündung.

#### Automatischer Betrieb

- Um heißes Wasser zu erhalten, betätigen Sie einfach den Warmwasserhahn oder die Duscharmatur. Sobald die Armatur geschlossen wird, erlischt die Flamme automatisch.
- Die unabhängige Steuerung des Wasser- und Gasflusses erleichtert die Einstellung der Wassertemperatur.

#### Innovatives Design

- Elegante Form und einfache Installation.
- Die moderne und energiesparende Verbrennungstechnologie trägt in besonderem Maße zu einer effizienten Verbrennung bei.
- Das Gerät schaltet sich auch bei niedrigem Wasserdruck (0,3 bar) ein und passt sich daher auch die in hohen Gebäuden bestehenden Erfordernisse an.
- Das Zündgasventil sorgt für eine ordnungsgemäße Zündung.

Weitere Vorteile der Durchlauferhitzer **Sime MINI OF VA**:

- **Flexible Installationsmöglichkeiten.** Durch die kompakten Abmessungen und die geringe Tiefe lassen sie sich an die vorhandenen Platzverhältnisse anpassen.
- **Maximaler Komfort.** Automatische elektronische Zündung und Flammenmodulation abhängig vom Wasserdurchsatz, um auch bei schwankendem Leitungsnetzdruck eine korrekte und konstante Temperatur zu erhalten. An der LCD-Anzeige werden die zwischen 35 °C und 65 °C wählbare Wassertemperatur sowie eventuelle Betriebsstörungen angezeigt.
- **Maximale Sicherheit.** Der Durchlauferhitzer **Sime MINI OF VA** ist mit verschiedenen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.
- **Vorbereitet für die Kombination mit einer Solarthermieanlage.** Dem Durchlauferhitzer **Sime MINI OF VA** kann von einer Solaranlage vorgewärmtes Wasser mit einer Temperatur zwischen 35 °C und 65 °C zugeführt werden. Je nach gewähltem Sollwert und Temperatur des einlaufenden Wassers wird die Leistung moduliert, um den besten Komfort zu erzielen und unnötige Einschaltungen zu vermeiden.

### 6.2 Lieferumfang







Die Geräte **Sime MINI OF VA** werden in einem einzigem Frachtstück, von einer Kartonverpackung geschützt, geliefert.

In der Kunststofftüte im Inneren der Verpackung wird das folgende Material geliefert:

- Bedienungsanleitung
- Energieeffizienzlabel
- Beutel mit:
  - Schrauben und Dübel
  - Gasanschluss mit Dichtung
  - 2 Batterien vom Typ „D“
  - 1 Rolle Aluminium-Klebeband.

### 6.3 Symbole auf dem Gerät

Am Gerät können folgende Symbole vorhanden sein:

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Weist auf besonders gefährliche Bereiche des Gerätes hin.
	Weist auf spannungsführende Teile des Gerätes hin.
	Weist auf vorhandene Informationen zum Gerät hin, wie zum Beispiel die Bedienungsanleitung.
	Weist darauf hin, dass das mit der Wartung betraute Personal sich an die Bedienungsanleitung halten muss.
	Weist auf die Pflicht hin, die Bedienungsanleitung zu lesen.
	Weist darauf hin, dass das Gerät geerdet werden muss.

### 6.4 Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen

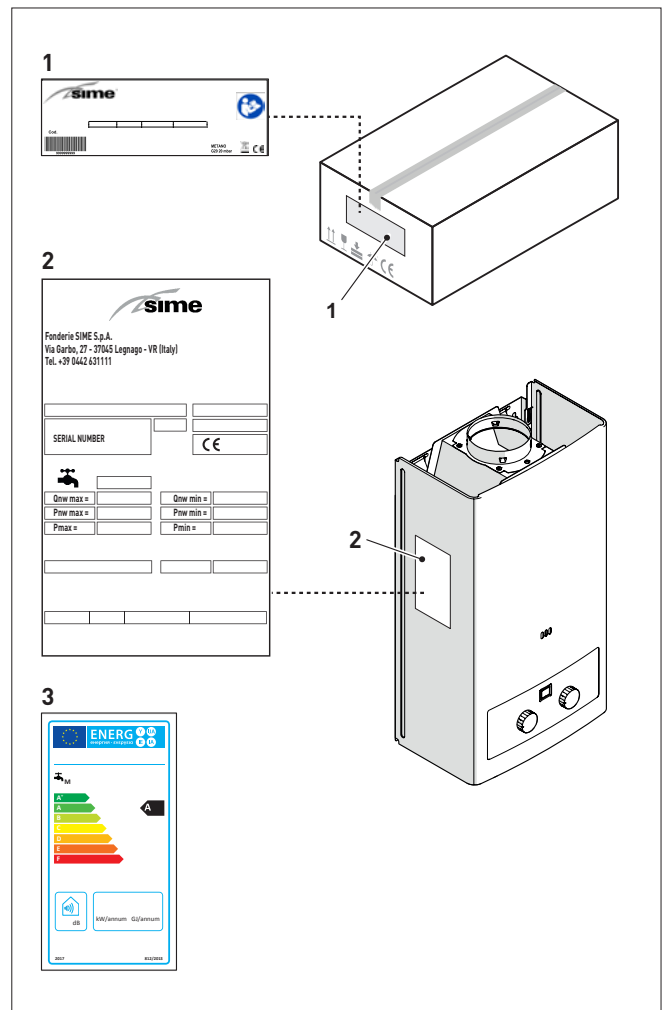
Die Durchlauferhitzer **Sime MINI OF VA** sind mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

- Abgastemperaturbegrenzer, bei hohen Temperaturen schaltet sich der Brenner automatisch ab
- IC-Flammenfühler, wenn die Flamme plötzlich ausgeht, sperrt der Fühler die Gaszufuhr
- Schutz bei unzureichendem Wasserdruck
- Schutz bei ständig brennender Zündflamme, das Gasventil schaltet sich automatisch ab
- Schutz bei verstopfter Abgasleitung, das Gasventil schaltet sich automatisch (mit einer voreingestellten Verzögerung) aus.

## 6.5 Kennzeichnung

Die Durchlauferhitzer **Sime MINI OF VA** können identifiziert werden anhand:

- 1 **Verpackungsetikett:** befindet sich außen an der Verpackung und enthält die Artikelnummer, die Seriennummer des Durchlauferhitzers und den Strichcode.
- 2 **Typenschild:** ist seitlich am Gerät angebracht und gibt die technischen Daten, die Leistung des Gerätes und alle Angaben, die von den im Verwendungsland geltenden Vorschriften gefordert werden, an.
- 3 **Energieeffizienz-Aufkleber:** befindet sich im Dokumentenumschlag und belegt, in welchem Maße das Gerät zur Energieeinsparung und geringeren Umweltverschmutzung beiträgt.



## 6.6 Typenschild

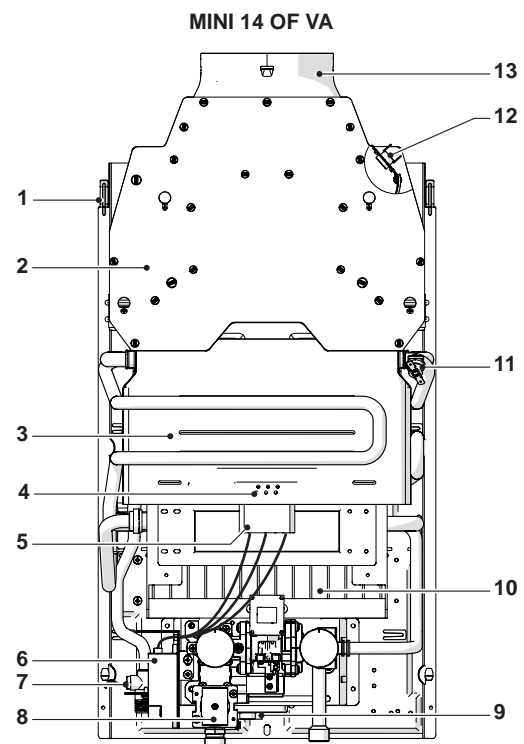
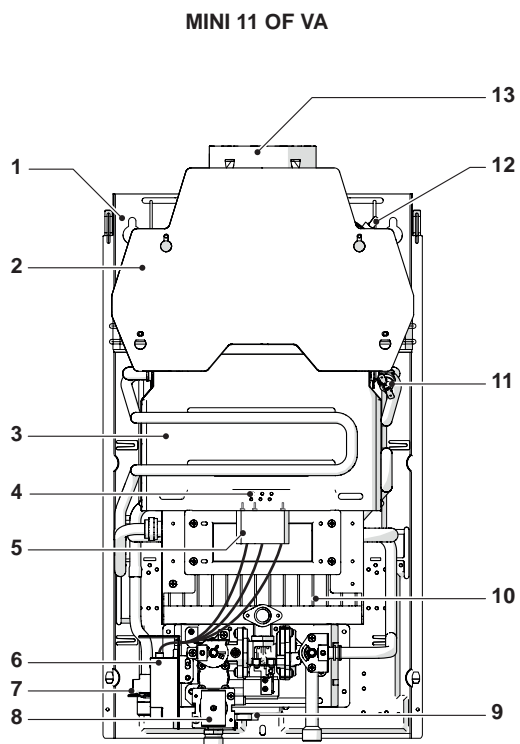
- 1 Name
- 2 Seriennummer
- 3 Baujahr
- 4 Inhalt WW
- 5 Max. Wärmebelastung WW
- 6 Max. Wärmeleistung WW
- 7 Max. Betriebsdruck WW
- 8 Stromversorgung-maximale Stromaufnahme
- 9 Bestimmungsländer
- 10 Gerätekategorie
- 11 Code
- 12 PIN-Nummer
- 13 Min. Wärmebelastung WW
- 14 Min. Wärmeleistung WW
- 15 Min. Betriebsdruck WW
- 16 Gastyp und Anschlussdruck
- 17 Elektrischer Schutzgrad
- 18 Geräte-Klassifizierung



### HINWEIS

Das Vornehmen von Änderungen, das Entfernen und Fehlen der Typenschilder oder Anderes, das eine sichere Identifizierung des Produktes unmöglich macht, führt zu Schwierigkeiten bei den Installations- und Wartungsarbeiten.

## 6.7 Funktionsteile des Gerätes



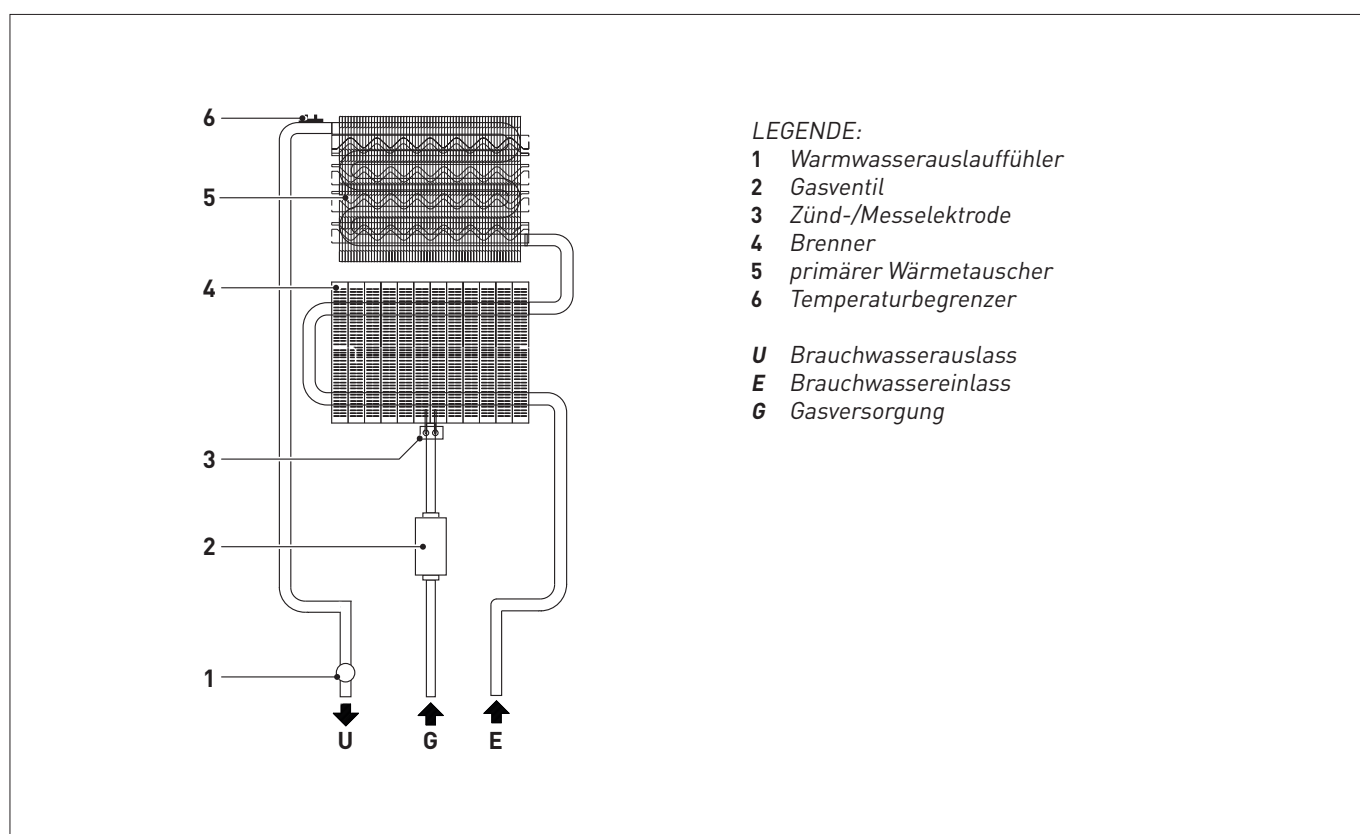
- 1 Hinterer Rahmen
- 2 Rauchgaskammer
- 3 Wärmetauscher
- 4 Flammensichtfenster
- 5 Zünd-/Überwachungselektroden
- 6 Elektronische Platine

- 7 Warmwasserauslauffühler
- 8 Gasventil
- 9 Batterie
- 10 Brenner
- 11 Sicherheitsthermostat
- 12 Rauchgasthermostat
- 13 Rauchabzug

## 6.8 Technische Eigenschaften

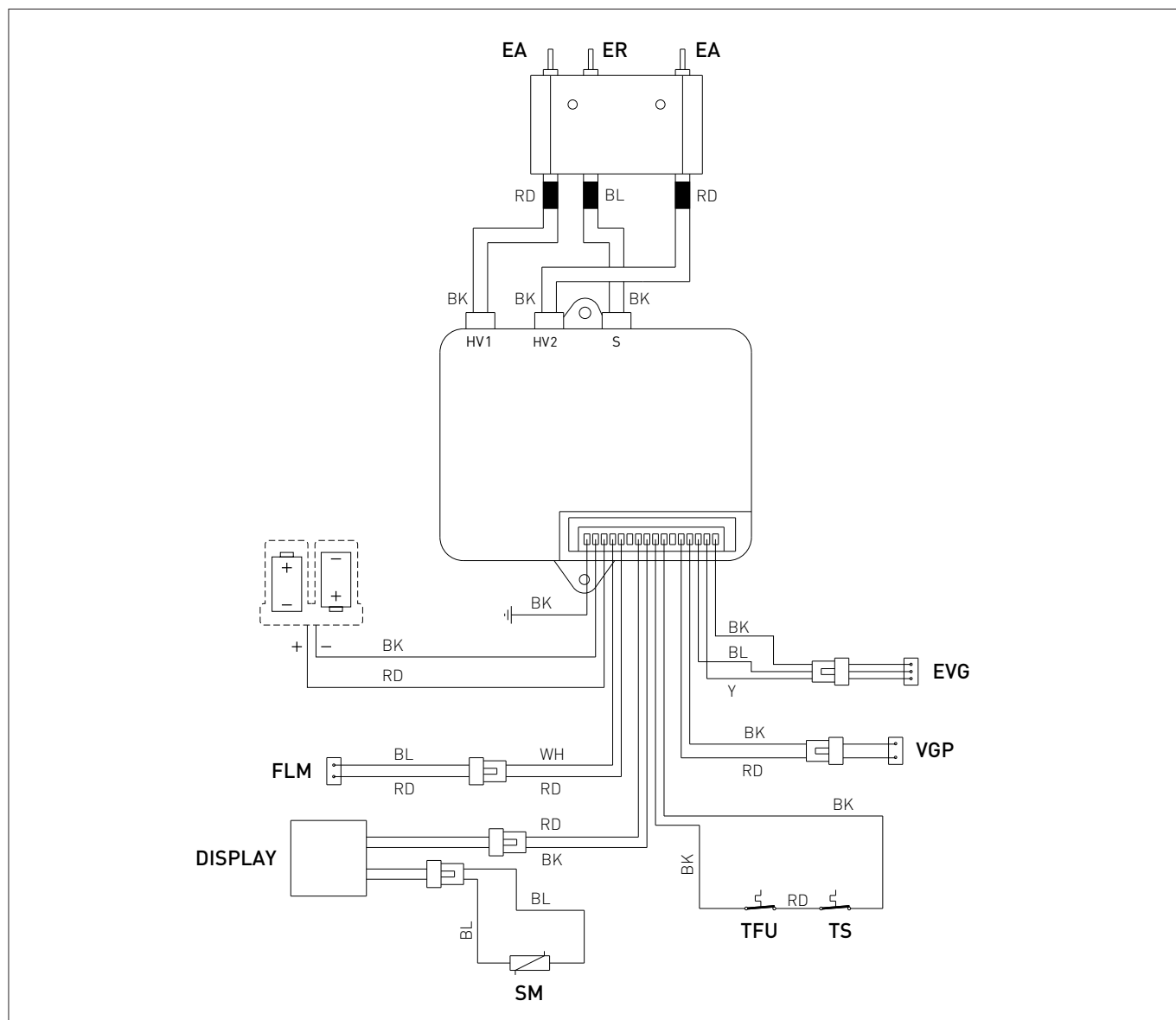
BESCHREIBUNG		MINI OF VA	
ZERTIFIZIERUNG		11	14
Bestimmungsländer		IT - ES - HR - GR - GB - CZ - PT - PL - AT	
Brennstoff		2H - G20 - 20 mbar 3P - G31 - 37 mbar	
PIN-Nummer		1336DN039	
Kategorie		II2H3P	
Geräte-Klassifizierung		B11BS	
BRAUCHWASSERLEISTUNGEN			
Nennwärmebelastung (Hi)	kW	22	28
Nennwärmezufuhr (Q <sub>nw max</sub> )	kW		
	G20	19,2	24,5
Mindestwärmezufuhr (Q <sub>nw min</sub> )	kW		
	G20	8,5	10,2
Minimale Wärmeleistung	kW		
	G20	7,5	9
Kontinuierliche WW-Menge (ΔT 25 °C)	l/min		
	G20	11	14
Druck (P <sub>mw</sub> ) Max / Min	bar		
	G31	10 / 0,3	10 / 0,3
ELEKTRISCHE DATEN			
Versorgungsart		2 Trockenbatterien	
Versorgungsspannung		Vac	3
Zündmethode		Automatische Impulszündung, die beim Öffnen des Warmwasserhahns aktiviert wird	
VERBRENNUNGSDATEN			
Rauchgas-Volumenstrom	g/s		
	G20	16	19
Mittlere Abgastemperatur	°C		
	G20	145	162
		G31	155
			170
ROHRANSCHLÜSSE			
Gaseintritt		1/2" G	1/2" G
Kaltwassereintritt		1/2" G	1/2" G
Warmwasseraustritt		1/2" G	1/2" G
Abgasaustritt		mm	
		Ø110	Ø130

## 6.9 Anfangs-Wasserkreislauf



## 6.10 Schaltplan

**HINWEIS:** siehe Legende am Anfang dieses Handbuchs im entsprechenden Absatz „LISTE DER IM HANDBUCH VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN“.



### HINWEIS

Folgendes ist Pflicht:

- Die Verwendung eines omnipolaren FI/LS-Schalters, Leitungstrennschalter, konform mit den EN-Normen **und der die vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglicht (d.h. mit mindestens 3 mm Abstand zwischen den geöffneten Kontakten).**
- Leistungskabel immer getrennt von Signalkabeln halten. Um Interferenzprobleme zu vermeiden, immer abgeschirmte Signalkabel verwenden.
- Die Verbindung L (Phase) - N (Nullleiter) berücksichtigen.
- Das Erdungskabel an eine zweckdienliche Erdungsanlage anschließen.



### HINWEIS

Folgendes ist Pflicht:

- Da es sich beim Netzanschluss des Systems um einen Typ "Y" handelt, darf das Netzkabel ausschließlich vom Hersteller oder Kundendienst ausgewechselt werden.



### HINWEIS

**Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden aufgrund des Fehlens der Erdung des Gerätes und der Nichtbeachtung der Angaben in den Schaltplänen.**



### VERBOT

Für die Erdung des Gerätes die Wasserleitungen zu nutzen.

# ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATION UND WARTUNG

## INHALT

<b>7</b>	<b>INSTALLATION</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b>	<b>26</b>
7.1	Erhalt des Produktes	20	8.1	Vorbereitende Arbeiten	26
7.2	Abmessungen und Gewicht	20	8.2	Erstinbetriebnahme	26
7.3	Handhabung	20			
7.4	Installationsraum	20	<b>9</b>	<b>WARTUNG UND REINIGUNG</b>	<b>27</b>
7.5	Sicherheitsabstände	21	9.1	Hinweise und vorbereitende Maßnahmen	27
7.6	Montage des Warmwasserbereiters	21	9.2	Innere Reinigung	27
7.7	Hydraulikanschlüsse	22	9.2.1	Abnehmen der Verkleidung	27
7.8	Wärmeisolierung der Leitungen	22	9.2.2	Reinigen des Wärmetauschers	27
7.9	Gasversorgung	23	9.3	Wechseln der Batterien	27
7.10	Rauchabzug und Ansaugung von verbrennungsfördernder Luft	23	9.4	Wechsel des verwendbaren Gases	28
	7.10.1 Abgasüberwachungseinrichtung	25	9.5	Austausch der Abgaskontrolleinrichtung	29
7.11	Wasserqualität	25	9.6	Regelmäßige Kontrollen	29
7.12	Befüllen und Entleeren	25	<b>10</b>	<b>STÖRUNGEN UND MÖGLICHE ABHILFEMASSNAHMEN</b>	<b>30</b>
	7.12.1 Vorgänge zum BEFÜLLEN	25	10.1	Leitfaden zur Fehlerbehebung	30
	7.12.2 Vorgänge zum ENTLEEREN	25	10.2	Fehlercodes und mögliche Abhilfemaßnahmen	31

## 7 INSTALLATION

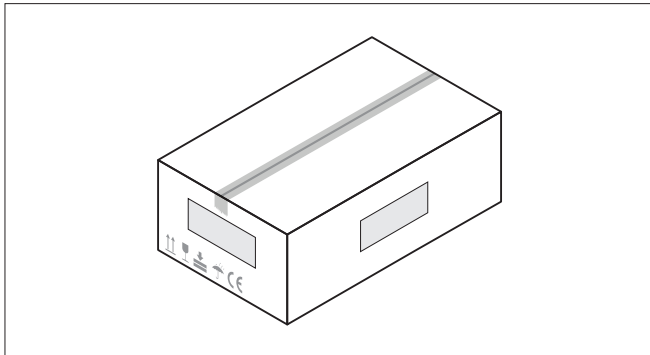


### ACHTUNG

Die Installationsarbeiten am Gerät dürfen ausschließlich von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden, mit der **PFLICHT, geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.**

### 7.1 Erhalt des Produktes

Die Geräte **MINI OF VA** werden in einem einzigem Packstück geschützt mit einem Karton geliefert.



In der Kunststoffhülle im Inneren der Verpackung wird das folgende Material geliefert:

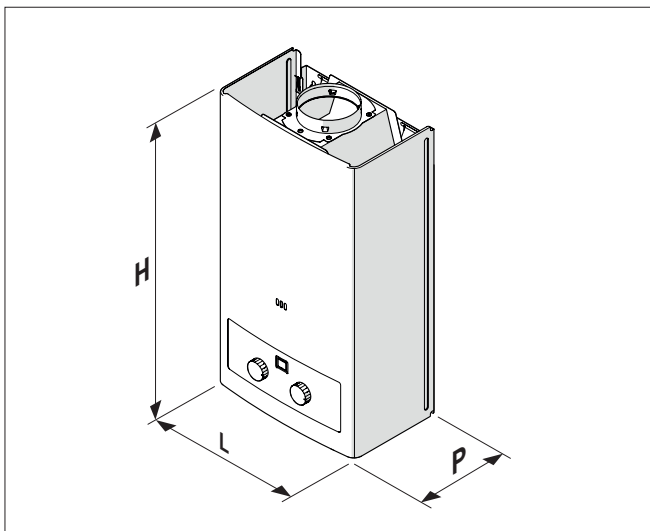
- Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung
- Gasanschluss mit Dichtung
- Energieeffizienzlabel
- Befestigungsschrauben und Dübel
- 1 Rolle Aluminium-Klebeband.



### VERBOT

Das Verpackungsmaterial nicht ordnungsgemäß zu entsorgen oder innerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren, da dieses eine Gefahrenquelle darstellen kann. Es muss daher gemäß den Vorschriften der geltenden Gesetzgebung entsorgt werden.

### 7.2 Abmessungen und Gewicht

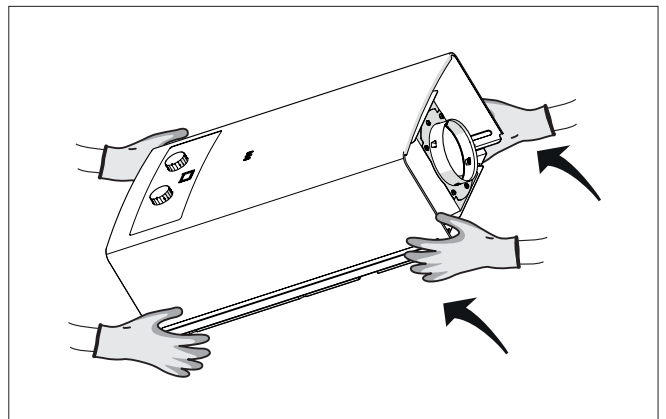


Beschreibung	MINI OF VA	
	11	14
L (mm)	350	370
P (mm)	225	
H (mm)	636	696
Gewicht (kg)	12.4	13.9

Die Maßangaben sind nur Richtwerte. Nehmen Sie bitte Bezug auf das tatsächliche Produkt.

### 7.3 Handhabung

Nach dem Entfernen der Verpackung wird das Gerät manuell gehandhabt und zum Kippen und Heben an den in der Abbildung gezeigten „stabilen“ Teilen wie Geräteboden und Gestell gegriffen.



### ACHTUNG

Beim Entfernen der Verpackung und bei der Handhabung des Gerätes angemessene Unfallverhütungs- und Schutzvorrichtungen verwenden. Das für eine Person anhebbare Höchstgewicht beachten.

### 7.4 Installationsraum

Der Installationsraum muss stets die Anforderungen der technischen Normen und der geltenden Gesetzen erfüllen.

Der Installationsraum muss gut belüftet sein und eine Fläche von mehr als 7,5 m<sup>3</sup> haben. In der Wand müssen eine Lüftungsöffnung und eine Ablassöffnung für die Abgase vorhanden sein. Die Abmessungen der Lüftungsöffnung dürfen nicht kleiner sein als in der folgenden Tabelle angegeben.

Wärmeleistung (kW)	Lüftungsöffnung (cm <sup>2</sup> )
<12	100
12~16	130
16~28	400



### ACHTUNG

Ist eine Absauganlage vorhanden, muss diese über dem Durchlauferhitzer installiert werden, während sich die Belüftungsöffnung darunter befinden muss.



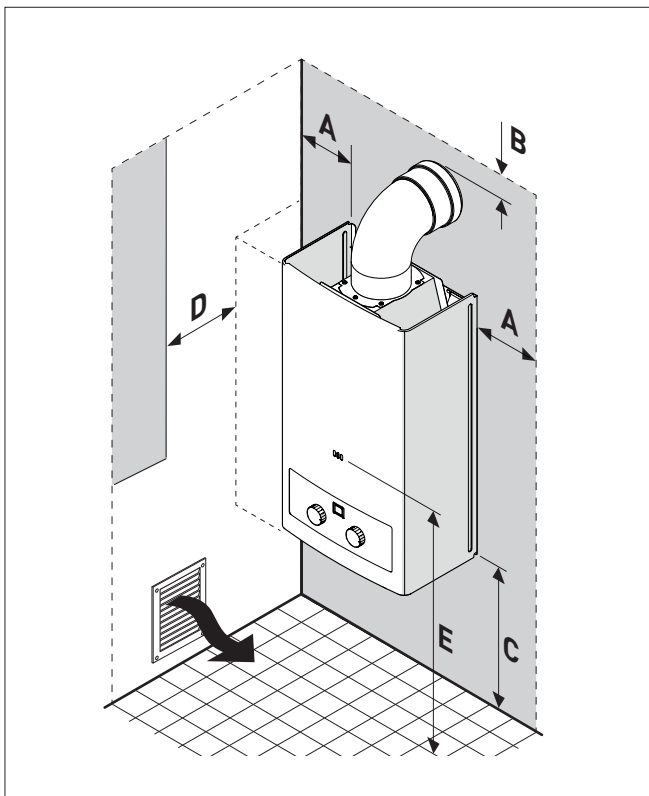
### VERBOT

- Den Durchlauferhitzer nicht an Stellen installieren, die starkem Wind ausgesetzt sein könnten, da dies zum Erlöschen der Flamme und/oder zu einer unvollständigen Verbrennung führen kann.
- Das Gerät in Schlafzimmern, Kellern, Badezimmern oder an anderen unzureichend belüfteten Orten zu montieren.
- Den Durchlauferhitzer an Orten zu installieren, an denen spezielle Chemikalien verwendet werden, wie z. B. in Wäschereien, Labors usw. Dies kann zu Rostbildung führen und die Lebensdauer des Durchlauferhitzers verkürzen oder seinen normalen Betrieb verhindern.

## 7.5 Sicherheitsabstände

Zum Bestimmen der korrekten Position des Geräts:

- bewahren Sie keine brennbaren Stoffe im Bereich des Gas-Warmwasserbereiters auf
- der horizontale Abstand zwischen dem Warmwasserbereiter und elektrischen Anlagen muss mehr als 400 mm betragen
- das Gerät nicht über einem Herd oder anderen Kochstellen positionieren, um die Ablagerung von fettigen Kochdämpfen und daraus resultierende Betriebsstörungen zu vermeiden
- es darf niemals in einem Schrank oder in einer Nische eingeschlossen werden. Es muss ein Mindestabstand zu den Seitenwänden eingehalten werden, um die Wartungsarbeiten zu erleichtern.



Beschreibung	Mindest-Sicherheitsabstand (von brennbaren Materialien)
A - Seitlich (mm)	50 (150)
B - Oben (mm)	50 (150)
C - Unten (mm)	300 (-)
D - Frontseitig (mm)	450
E - Flammensichtfenster (mm)	1550 ÷ 1650



### HINWEIS

Das Flammensichtfenster des Durchlauferhitzers muss sich auf Augenhöhe (ca. 1,55 m - 1,65 m über dem Boden) befinden, um das Kontrollieren der Flamme zu erleichtern und mögliche Unfälle zu vermeiden.



### HINWEIS

Den erforderlichen Platz für den Zugriff auf die Sicherheits-/Einstellvorrichtungen und für die Ausführung von Wartungsarbeiten berücksichtigen.



### ACHTUNG

Wärmeempfindliche Wände (z. B. Holzwände) müssen mit einer angemessenen Isolierung geschützt werden.

## 7.6 Montage des Warmwasserbereiters



### HINWEIS

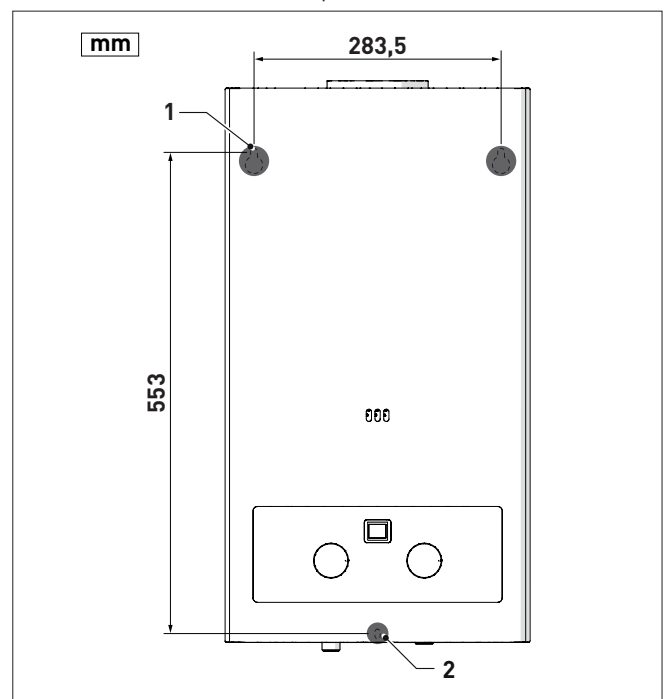
Es ist wichtig, dass das Gerät perfekt senkrecht und waagrecht ausgerichtet ist. Verwenden Sie eine Wasserwaage oder ein geeignetes Werkzeug, um sicherzustellen, dass die vollkommen senkrechte und waagrechte Ausrichtung gegeben ist. Wo erforderlich dazu geeignete Abstandshalter einfügen, um das Gerät in der ordnungsgemäßen Arbeitsposition zu installieren.



### HINWEIS

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der vor ständiger Sonneneinstrahlung, schlechtem Wetter und nassen oder feuchten Umgebungen geschützt ist.
- Vor der Montage des Apparats **MUSS** der Installateur sicherstellen, dass die Wand dessen Gewicht tragen kann.
- Den erforderlichen Platz für den Zugriff auf die Sicherheits-/Einstellvorrichtungen und für die Ausführung von Wartungsarbeiten berücksichtigen.

- 3 Bohrungen wie abgebildet setzen, dann die mitgelieferten Spreizdübel einfügen. In den oberen Bohrungen (1) die beiden größeren Dübel, in der unteren Bohrung (2) den kleineren Dübel verwenden.
- Den Durchlauferhitzer zuerst an den oberen Dübeln montieren, dann nach Überprüfung der perfekt senkrechten Position die Schrauben im unteren Spreizdübel festziehen.



## 7.7 Hydraulikanschlüsse

Das Gerät an die Wasserversorgung anschließen und einen Wasserabsperrhahn vor dem Gerät installieren (auf Anfrage erhältlich).

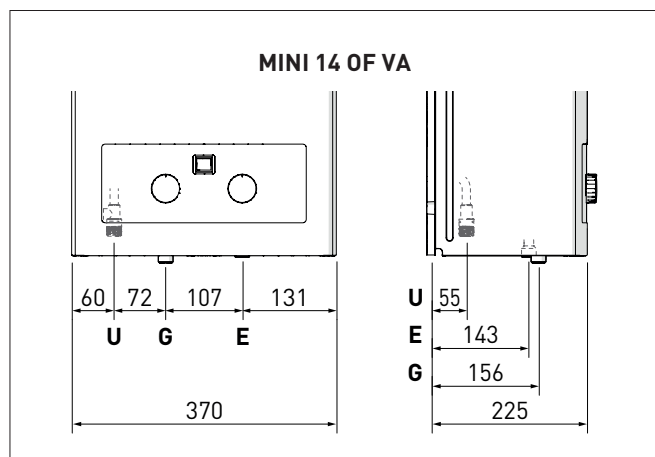
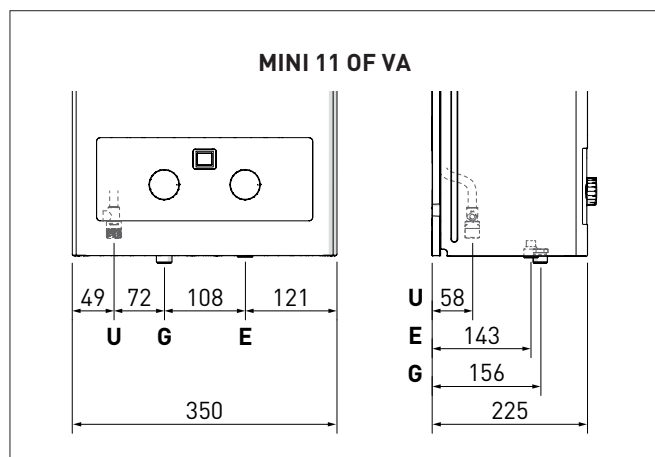
Kaltwassereintritt:

- die Wasserleitungsrohre können aus anderen Materialien als Kupfer bestehen, es ist jedoch wichtig, Kupferrohre für mindestens 0,92 m im Abschnitt vor und nach dem Warmwasserbereiter zu verwenden
- eine Wasserzuleitung mit einem Durchmesser von nicht weniger als 1/2" verwenden, um die volle Durchflussmenge zu ermöglichen
- der Wasserdruck muss ausreichen, um den Warmwasserbereiter zu aktivieren, wenn im obersten Stockwerk ein Warmwasserhahn geöffnet wird
- 1/2" Kupfer- oder Messingverschraubungen funktionieren am besten, wenn sie an Steckverbinder angeschlossen werden. Bei dieser Verbindung keine Abdichtungsfarben für Rohre oder Gewindedichtbänder verwenden
- sicherstellen, dass sich keine Staub- oder Schmutzpartikel in der Leitung befinden.

Warmwasseraustritt:

- einen Schlauch oder ein Rohr für den Anschluss an den Wasserstrahl der Dusche ohne Hahn verwenden. Sind an der Dusche eine Armatur oder ein Schalter angeschlossen, muss die Auslassleitung aus druck- und hitzebeständigen Materialien bestehen.

Die Hydraulikanschlüsse haben die folgenden Eigenschaften und Größen.



Beschreibung	MINI OF VA
E - Einlass Brauchwasser	Ø 1/2"
U - Brauchwasserauslass	Ø 1/2"
G - Gasversorgung	Ø 1/2"



### ACHTUNG

- Das Gerät nicht ohne den Filter aktivieren.



### HINWEIS

- Der maximale Druck des Geräts kann bis 10 bar reichen, anderenfalls einen Druckminderer einbauen.
- Sicherstellen, dass der Wasserversorgungsdruck nicht unter 0,3 bar liegt.
- Wurden die Warm- und Kaltwasseranschlüsse vertauscht, so wird der Durchlauferhitzer **NICHT** funktionieren.



### VERBOT

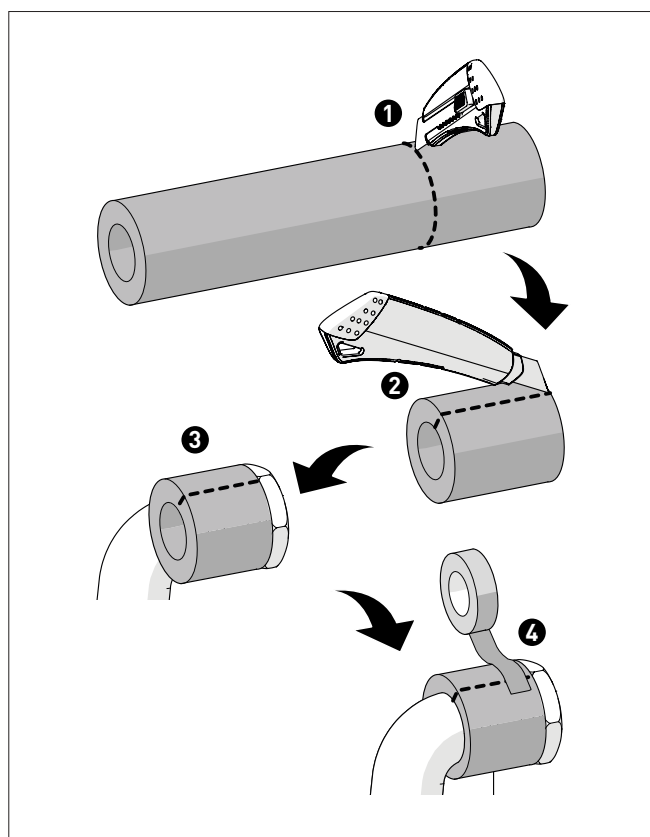
Die Wasserleitungen für die Erdung der Elektro- oder Telefonanlage zu verwenden. Sie sind für diesen Zweck absolut nicht geeignet. In kurzer Zeit kann es zu ernsthaften Schäden an den Leitungen und am Gerät kommen.

## 7.8 Wärmeisolierung der Leitungen



### HINWEIS

Nach Abschluss der Installationsarbeiten müssen die freiliegenden Rohr- und Verbindungsteile mit einem ausreichend bemessenen Wärmeisolierungsrohr isoliert werden.



## 7.9 Gasversorgung



### HINWEIS

Der Anschluss des Geräts an die Gasversorgung muss in Übereinstimmung mit den im Anwenderland des Geräts geltenden Installationsvorschriften erfolgen.



### HINWEIS

Bei Umstellung auf einen anderen Gastyp die Vorgehensweise vollständig befolgen, die im Abschnitt „**Wechsel des verwendbaren Gases**“ beschrieben ist.

Vor Ausführung des Anschlusses sicherstellen, dass:

- die Gasart und der Brennstoffdurchsatz sind mit dem Gerät vereinbar
- der Druck der Brennstoffzufuhr liegt innerhalb des auf dem Typenschild angegebenen Wertebereichs
- die Leitungen sauber sind
- die Gaszuleitung ist gleich groß oder größer als der Geräteanschluss und der Druckverlust ist geringer oder gleich dem zwischen der Gasversorgung und dem Gerät vorgesehenen Wert.



### ACHTUNG

- Nach Abschluss der Installation prüfen, dass die Anschlüsse alle dicht sind, wie von den Installationsvorschriften vorgesehen.
- Bei einem Leck die Gaszufuhr absperrern. Nach der Dichtheitsprüfung die entsprechenden Verschraubungen festziehen.



### VERBOT

- Dem Gerät andere Stoffe als Luft, Kohlendioxid oder Stickstoff zuführen.
- Die Gasdichtheitsprüfung mit Streichhölzern oder Flammen durchführen.



### HINWEIS

Es wird die Verwendung eines geeigneten Filters an der Gasleitung empfohlen.

Bei Betrieb mit Flüssiggas sollte ein Druckminderer von 0,6 m<sup>3</sup>/h eingefügt werden.



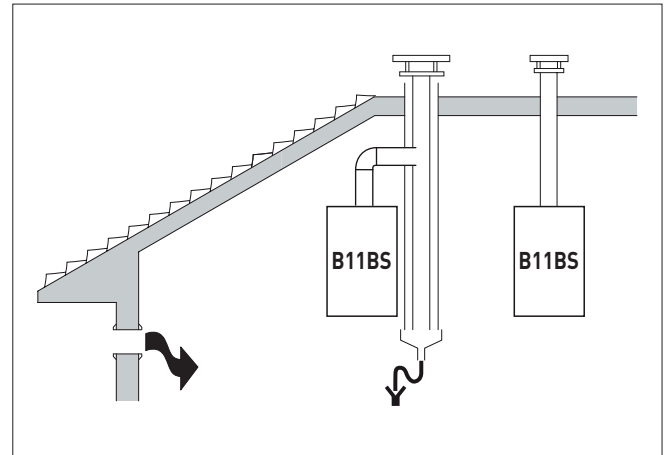
### HINWEIS

- Alle Rohrleitungen müssen neu sein oder dürfen zuvor nicht für einen anderen Zweck als die Gasversorgung verwendet worden sein.
- Die Rohrleitungen müssen in gutem Zustand sein und dürfen innen keine Engstellen aufweisen.
- Alle entgrateten Enden müssen auf den genauen Rohrdurchmesser aufgerieben werden.
- Alle Armaturen/Anschlüsse müssen aus schmiedbarem Eisen, Gelbmessing oder zugelassenen Kunststoffen bestehen.

## 7.10 Rauchabzug und Ansaugung von verbrennungsfördernder Luft

Die Durchlauferhitzer **Sime MINI OF VA** müssen mit angemessenen Abgas- und Luftabsaugleitungen ausgestattet sein.

### Zulässige Abzugarten



### B11

Absaugung von verbrennungsfördernder Luft aus Raum und Rauchabzug nach außen.

### BS

Abgasüberwachungseinrichtung.



### HINWEISE

- Die Abzugsleitung und der Anschluss an das Rauchabzugsrohr müssen den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften und Gesetzen entsprechen.
- Das Tragen steifer und dichter Handschuhe, die gegenüber hohen Temperaturen, Kondenswasser und mechanischen Beanspruchungen resistent sind, ist Pflicht.
- Nicht isolierte Abzugsleitungen stellen eine potenzielle Gefahrenquelle dar.
- Die Abgasleitungen können aus Aluminium oder Edelstahl gefertigt werden.



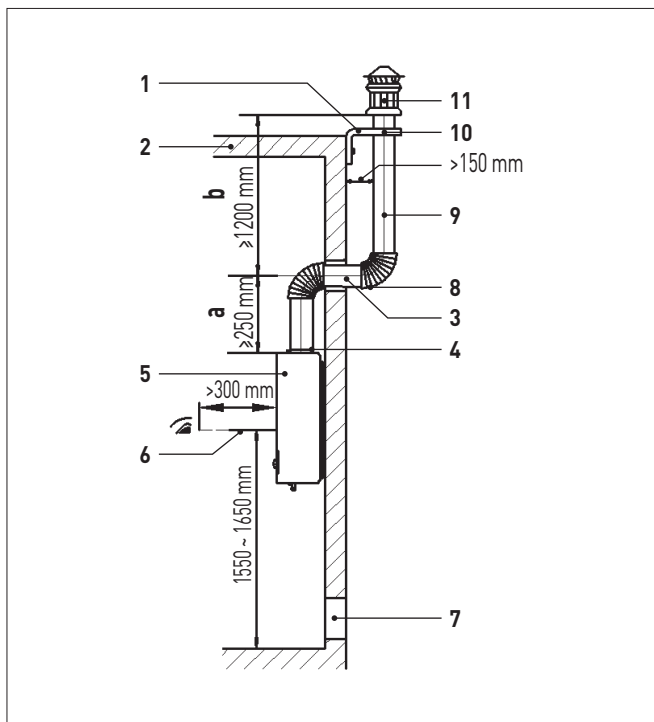
### HINWEISE

Ist eine Absauganlage vorhanden, muss diese über dem Durchlauferhitzer angebracht werden, während sich die Lüftungsöffnung darunter befinden muss.

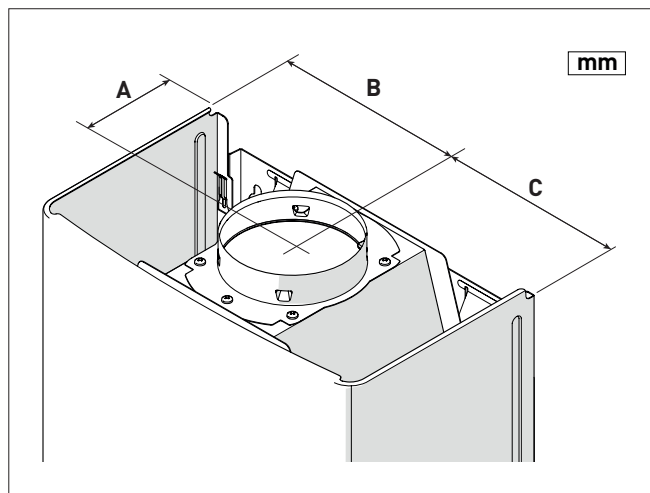
### Voraussetzungen für eine korrekte Installation

Beim Einbau der Abgasleitung müssen folgende Anforderungen beachtet werden:

- der Hauptkörper der Abgasleitung muss aus einem rostfreien Metallwerkstoff bestehen
- das feste Rohrstück in das Loch in der Wand einsetzen und dann den Bogen für den Abgasaustritt des Warmwasserbereiters so einsetzen, dass er nicht auf Hindernisse stößt
- je kürzer der horizontale Abstand des Abgasrohrs ist, desto besser ist das Ergebnis
- der horizontale Abschnitt des Abgasrohrs muss eine Neigung von 1 % nach außen aufweisen. Darüber hinaus muss im unteren Teil des vertikalen Rohrabschnitts außerhalb des Raums ein  $\varnothing 10$  mm Loch vorhanden sein, um Wassertropfen abzulassen
- der Abstand zwischen der Abgasleitung und brennbaren Materialien muss über 150 mm betragen
- das Rohr mit einer Wärmedämmung mit einer Materialstärke von mehr als 20 mm umwickeln, wenn es durch eine Schicht aus brennbarem Material oder eine Wand verläuft
- der Auslass des Abgasrohrs muss mit einer wasserdichten Kappe versehen sein, die niemals verstopft sein darf
- um Wartungseingriffe nicht zu behindern, darf zwischen Abgasleitung und Wand kein Beton eingesetzt werden
- die Abgasleitung sicher befestigen. Für den Anschluss kann eine selbstklebende Folie verwendet werden, um einen Rückstrom der Abgase in den Raum zu verhindern.
- zum Schutz vor Verstopfung des Abgasrohrs muss dieses wie abgebildet installiert werden. Es ist sehr wichtig, die Maße  $1450 \text{ mm} \leq a + b \leq 1850 \text{ mm}$  einzuhalten.



- 1 Halterung der Abgasleitung
- 2 Dach
- 3 Horizontales Rohr mit einer Neigung von 1% nach außen
- 4 Klemmschelle Abgasleitung
- 5 Warmwasserbereiter
- 6 Höhe Flammen-Schauglas
- 7 Lüftungsöffnung
- 8 Ablassöffnung  $\varnothing 10$  mm
- 9 Abgasleitung
- 10 Klemmschelle
- 11 Endgerät



Beschreibung	MINI OF VA	
	11	14
A (mm)	104	
B (mm)	175	185
C (mm)	175	185

### Vorsichtsmaßnahmen für eine korrekte Installation



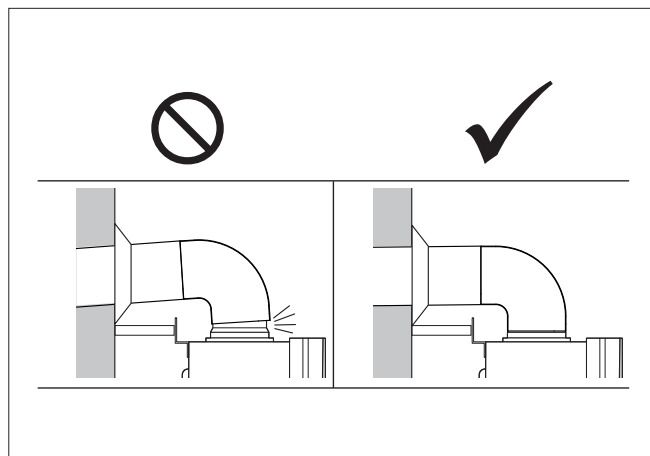
#### HINWEIS

Das Abgasrohr muss korrekt installiert werden, da die Abgase sonst in den Raum zurückströmen und eine Gefahrensituation schaffen.



#### VERBOT

Abgaskanäle zu verwenden, die mit anderen Verbrennungsgeräten geteilt oder gemeinsam genutzt werden.



Sobald das Rohr angeschlossen ist, muss seine perfekte Dichtigkeit kontrolliert und sichergestellt werden.

### 7.10.1 Abgasüberwachungseinrichtung

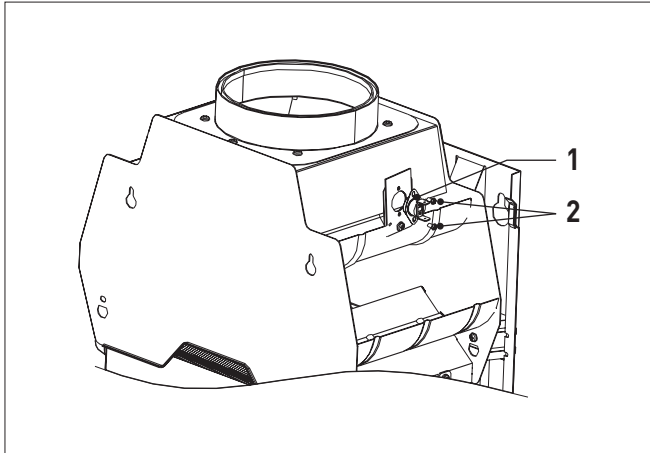


#### VERBOT

Den Betrieb zu deaktivieren, noch Eingriffe am Rauchgasthermostat vorzunehmen. Eine Manipulation könnte die korrekte Ableitung der Abgase verhindern.

Wird beim Einschalten des Durchlauferhitzers die Sicherheitseinrichtung aktiviert, den Abgasauslass kontrollieren. Dazu den Auslass mit einem kalten Spiegel oder einem anderen für diesen Zweck zugelassenen Messgerät überprüfen.

Bei einem Defekt ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden, andernfalls könnte der ordnungsgemäße Betrieb der Sicherheitseinrichtung beeinträchtigt werden.



- 1 Abgasüberwachungsthermostat
- 2 Befestigungsschrauben



#### HINWEIS

– Aktiviert sich die Schutzeinrichtung des Auslassblocks, sind 2 bis 3 Minuten abzuwarten, bis sich der Thermostat zurückgestellt hat, und vor dem erneuten Einschalten des Durchlauferhitzers sicherzustellen, dass der Raum gut belüftet ist. Zum Wiedereinschalten des Durchlauferhitzers einfach den Warmwasserhahn öffnen.



#### HINWEIS

– Der eventuelle Austausch des Abgasthermostats darf NUR von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, das wie unter dem Punkt „Austausch der Abgaskontrolleinrichtung“ angegeben vorgehen muss.

### 7.11 Wasserqualität

Das Anlagenwasser muss den Anforderungen des Herstellers in Bezug auf pH-Wert, Leitfähigkeit, Härte, Alkalinität und Chloridkonzentration entsprechen, unzureichende Werte führen zum Verfall des Garantieanspruchs. Die Werte des Anlagenmediums müssen innerhalb der folgenden Bereiche liegen:

- der Gehalt an löslichen Salzen darf 500 mg/l nicht überschreiten
- die Leitfähigkeit darf 650  $\mu$ S/cm nicht überschreiten
- der pH-Wert des Mediums muss bei einer Temperatur von 20° zwischen mindestens 6 und maximal 8 liegen.

Die Gesamthärte des Wassers darf 30 °F nicht überschreiten. Es wird empfohlen, das Wasser zu enthärten, wenn die Härte über den festgelegten Grenzwerten der Gesamthärte, des Salzgehalts und der Leitfähigkeit (Polyphosphate, Weichmacher usw.) liegt.

### 7.12 Befüllen und Entleeren

Bevor mit den nachstehend beschriebenen Arbeiten begonnen wird:

- Batterien entnehmen
- den am Versorgungsnetz vorhandenen Gashahn schließen.

#### 7.12.1 Vorgänge zum BEFÜLLEN

- die Wasserhähne der Anlage öffnen (in der Installation vorgesehen)
- einen oder mehrere Warm- und Kaltwasserhähne öffnen, um den Warmwasserkreislauf zu füllen und entlüften
- nach dem Entlüften die Warmwasserhähne schließen.

#### 7.12.2 Vorgänge zum ENTLÉEREN

- den Wasserhahn der Anlage schließen (in der Installation vorgesehen)
- zwei oder mehrere Warm- und Kaltwasserhähne öffnen, um den Brauchwasserkreislauf zu entleeren

Am Ende der Arbeiten:

- den Gashahn der Anlage öffnen
- die zuvor entnommenen Batterien einlegen.

## 8 INBETRIEBNAHME

### 8.1 Vorbereitende Arbeiten



#### ACHTUNG

Die Inbetriebnahme des Gerätes darf ausschließlich von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden, mit der **PFLICHT, geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen**.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes prüfen, dass:



- die auf dem Typenschild angegebene Gasart entspricht der am Installationsort vorhandenen Gasart
- der Gasabsperrhahn und der Wasserhahn der Anlage sind geöffnet
- die Batterien richtig in das Fach eingelegt sind. Ist dies nicht der Fall, Bezug auf den Abschnitt **„Wechseln der Batterien“** nehmen
- die Abgasleitung ist geeignet und frei von Verstopfungen
- die eventuell erforderlichen Lüftungsöffnungen des Raums offen sind.

### 8.2 Erstinbetriebnahme

Nach Durchführung der Vorprüfungen für die Inbetriebnahme des Gerätes wie folgt vorgehen:

- den Gashahn öffnen und die Dichtheit der Anschlüsse einschließlich der Geräteanschlüsse überprüfen und sicherstellen, dass der Gaszähler keinen Gasdurchgang anzeigt
- eventuelle Lecks beseitigen
- das Gerät durch Öffnen eines Warmwasserhahns einschalten

Kontrolle der Wassertemperatur:

- den Regelknopf des Gasdurchsatzes  drehen, um die Brennerflamme zu regulieren. Siehe Abschnitt **„Einstellen des Gasdurchsatzes“**
- den Regelknopf des Wasserdurchsatzes drehen, um die Wassertemperatur  zu regulieren. Siehe Abschnitt **„Einstellen des Wasserdurchsatzes“**: Durch Verringern des Wasserflusses steigt die Wassertemperatur (langsam vorgehen, wenn die Flamme erlischt, diese durch Erhöhen des Wasserflusses wieder zünden), durch Erhöhen des Wasserflusses sinkt die Wassertemperatur
- am Display wird die Warmwassertemperatur angezeigt. Bezüglich der Temperatureinstellung siehe Absatz **„Einstellen der Wassertemperatur“** im Abschnitt GEBRAUCHSANLEITUNG
- prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und ob die Warmwassermenge und -temperatur an den Zapfstellen mit den Einstellungen des Warmwasserbereiters übereinstimmen
- schließen Sie den Warmwasserhahn; der Warmwasserbereiter unterbricht automatisch den Betrieb
- führen Sie mehrere Ein- und Ausschalttests durch.



#### HINWEIS

- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch mit der Hand die Wassertemperatur, um so Verbrennungen zu vermeiden.

## 9 WARTUNG UND REINIGUNG

### 9.1 Hinweise und vorbereitende Maßnahmen



#### HINWEIS

- Die nachstehend beschriebenen Arbeiten dürfen **AUSSCHLIESSLICH** von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden; dabei besteht die **PFLICHT zum Tragen** angemessener persönlicher Schutzausrüstung.
- Stellen Sie sicher, dass die Bauteile oder Leitungen der Anlage nicht heiß sind (Verbrennungsgefahr).



#### ACHTUNG

Bevor mit den nachstehend beschriebenen Arbeiten begonnen wird:

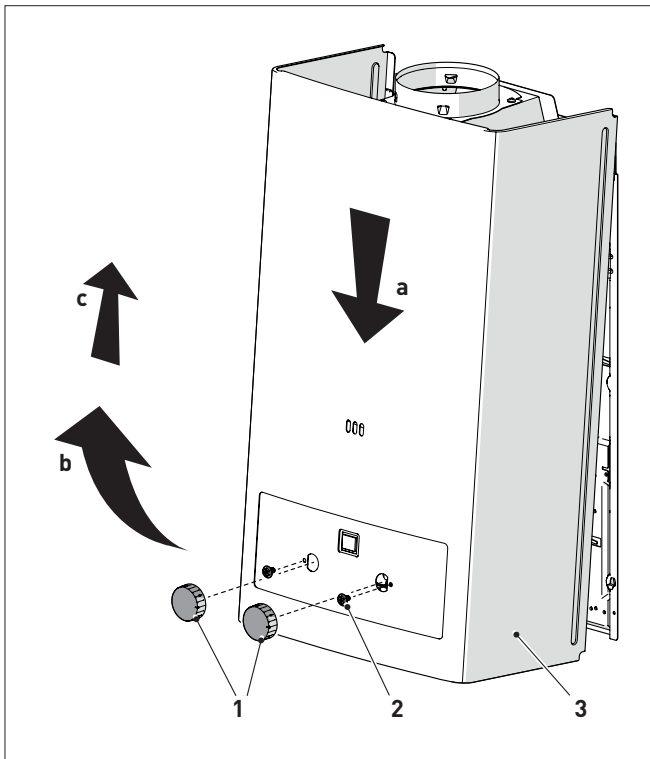
- Batterien entnehmen
- Gashahn schließen
- Achtgeben, eventuelle heiße Bauteile im Inneren des Gerätes nicht zu berühren.

### 9.2 Innere Reinigung

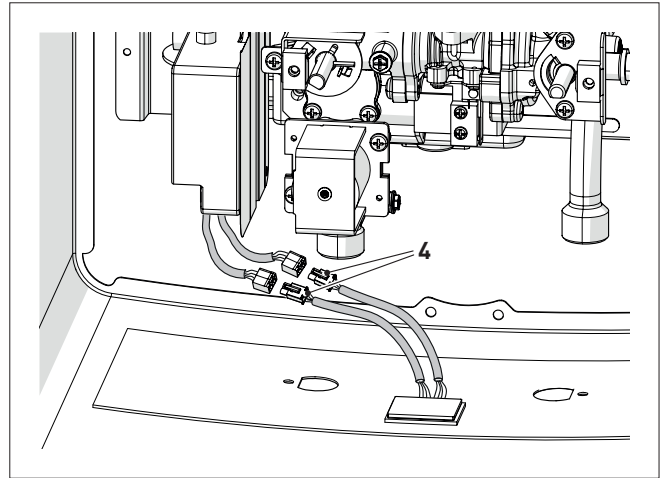
#### 9.2.1 Abnehmen der Verkleidung

Für die Abnahme der Verkleidung wie folgt vorgehen:

- die Drehknöpfe (1) abnehmen und die beiden Schrauben (2) lösen
- die Verkleidung (3) etwas senken, nach vorne ziehen und anheben, um sie oben auszuhaken



- das Display (4) trennen



Nach Abschluss der Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

- das Display (4) wieder anschließen
- um das Frontpanel (3) wieder zu montieren, das Gerät oben einhängen, nach vorne drücken und durch Anziehen der zuvor entfernten Schrauben (2) feststellen
- die Drehknöpfe (1) wieder anbringen.

#### 9.2.2 Reinigen des Wärmetauschers

Bei der Reinigung folgendermaßen vorgehen:

- die Verkleidung abnehmen, siehe Kapitel „Abnehmen der Verkleidung“
- mit Druckluft oder einem gleichwertigen Medium den Bereich zwischen den Lamellen und dem Wärmetauscher reinigen und dabei darauf achten, keine Teile des Wärmetauschers zu entfernen
- die Verkleidung montieren und die entsprechenden Schrauben festziehen.

### 9.3 Wechseln der Batterien

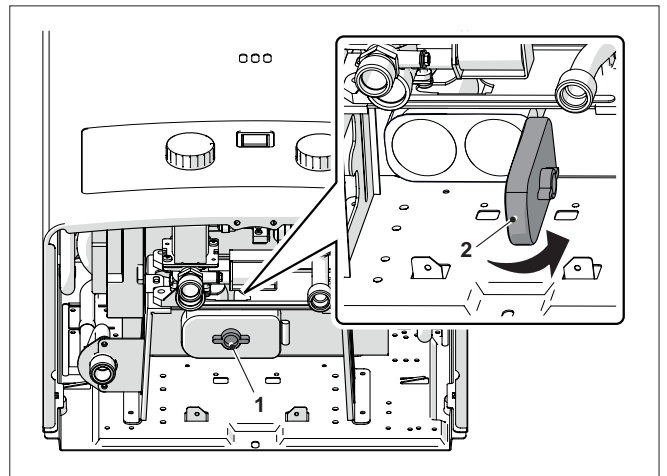
Beim Batteriewechsel folgendermaßen vorgehen:

- die Verriegelung (1) am Batteriefachdeckel (2) in die Position „offen“ drehen
- Deckel öffnen und die leeren Batterien entnehmen
- neue Batterien einfügen.



#### ACHTUNG

Darauf aufpassen, dass Sie den Plus- und Minuspol der Batterie nicht verwechseln.



## 9.4 Wechsel des verwendbaren Gases



### HINWEIS

Die folgenden Arbeiten dürfen AUSSCHLIESSLICH von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



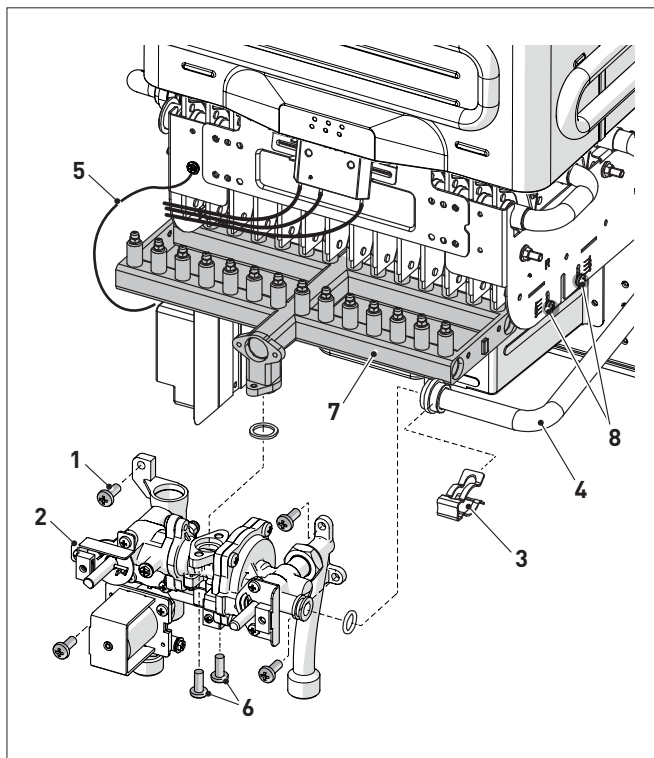
### ACHTUNG

Bevor mit den nachstehend beschriebenen Arbeiten begonnen wird:

- Batterien entnehmen
- Gashahn schließen
- Achtgeben, eventuelle heiße Bauteile im Inneren des Gerätes nicht zu berühren.

Für den Gasartumbau wie folgt verfahren:

- die Verkleidung abnehmen, siehe Kapitel „Abnehmen der Verkleidung“
- die Schrauben (1) zwischen dem Wasser-Gasventil (2) und seiner Halterung lösen, dann die Befestigungsklammer (3) des Wasserventils am Rohr (4) entfernen
- das Anschlusskabel des Wasser-Gasventils und die Erdung (5) entfernen
- die Schrauben (6) zwischen dem Wasser-Gasventil und dem Gasverteiler (7) lösen
- die Befestigungsschrauben (8) des Gasverteilers an den seitlichen Bügeln des Brenners lösen
- den Gasverteiler abnehmen.



- den im Umbausatz enthaltenen Gasverteiler und das Wasser-Gasventil montieren.



### HINWEIS

Die Arbeitsschritte für den Gasartwechsel ausführen und dabei darauf achten, die Dichtungen nicht zu beschädigen und richtig zu platzieren. Es ist ratsam, neue Dichtungen zu verwenden.



### HINWEIS

Bei den nachfolgenden Arbeitsschritten ist Folgendes notwendig:

- die Batterien einlegen
- alle Kabel an die neuen Komponenten anschließen.
- die Dichtheit des Geräts überprüfen, um Gaslecks auszuschließen
- den Gas- und Wasserdurchfluss einstellen und die ordnungsgemäße Verbrennung überprüfen
- die Verkleidung montieren und die entsprechenden Schrauben festziehen
- die Drehknöpfe einfügen.

### Zubehörtabellen

MINI 11 OF VA			
Beschreibung	Code	Gasart	Technische Daten
Gasverteiler	6329558	G20	-
	6333407	G31	-
Wasser-Gasventil	6333408	G20	-
	6333409	G31	-
Plombierschelle	6329570	-	Ø18,4 X ø14 X 1,6

MINI 14 OF VA			
Beschreibung	Code	Gasart	Technische Daten
Gasverteiler	6333422	G20	-
	6333421	G31	-
Wasser-Gasventil	6329578	G20	-
	6329577	G31	-
Plombierschelle	6329570	-	Ø18,4 X ø14 X 1,6



### HINWEIS

- Kontrollieren, ob der Dichtring am Gasregelsystem richtig befestigt ist.
- Nach dem Umrüsten mittels Umbausätzen die entsprechenden Aufkleber wieder am Gerät anbringen.

## 9.5 Austausch der Abgaskontrolleinrichtung



### HINWEIS

- Ist ein Austausch des Thermostats erforderlich, dürfen nur die Originalteile des Herstellers verwendet werden.
- Die folgenden Arbeiten dürfen AUSSCHLIESSLICH von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Beim Ausbau folgendermaßen vorgehen:

- die Thermostatschraube lösen und die Installationsleitungen demontieren
- die Installationsleitungen am Thermostat montieren und anschrauben.

Nach der Installation das Thermostatkabel trennen und überprüfen, ob sich der Gas-Durchlauferhitzer einschaltet. Daraufhin das Thermostatkabel wieder anschließen, den Wasserhahn öffnen und überprüfen, ob der Durchlauferhitzer ordnungsgemäß funktioniert. Diese Vorgehensweise ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Durchlauferhitzers sicherzustellen.

## 9.6 Regelmäßige Kontrollen



### HINWEIS

Die folgenden Kontrollen des Geräts sollten **jährlich mindestens ein Mal** durchgeführt werden.

- **Kontrolle der Dichtheit der Wasseranschlüsse** mit eventuellem Austausch der Dichtungen und Wiederherstellung der Dichtheit.
- **Kontrolle der Dichtheit des Gasanschlusses** mit eventuellem Austausch der Dichtungen und Wiederherstellung der Dichtheit.
- **Sichtkontrolle des Gesamtzustands des Geräts.**
- **Sichtkontrolle der Verbrennung** und eventuelle Demontage und Reinigung des Brenners.
- Eventuelle **Demontage und Reinigung der Brennkammer** nach der Sichtkontrolle des Gesamtzustands des Geräts.
- Eventuelle **Demontage und Reinigung des Brenners und der Düse** nach der Sichtkontrolle der Verbrennung.
- **Reinigung des Primärwärmetauschers.**
- **Funktionsprüfung der Sicherheitssysteme der Heizung:** Sicherheitsvorrichtung für Grenzwert der Temperatur.
- **Funktionsprüfung der Sicherheitssysteme Gasseite:** Sicherheitsvorrichtung bei Gasmangel oder fehlender Flamme (Ionisation).
- **Kontrolle der Effizienz der Warmwasserbereitung** (Überprüfung von Durchsatz und Temperatur).
- **Sauberkeit des Filters am Kaltwassereinlauf.**



### ACHTUNG

Das Gerät darf NICHT ohne den Filter am Kaltwassereinlass in Betrieb genommen werden.

- **Allgemeine Betriebskontrolle des Geräts.**
- **Entfernen des Oxids von der Erfassungselektrode** mit Schmirgelpapier.

# 10 STÖRUNGEN UND MÖGLICHE ABHILFEMASSNAHMEN

## 10.1 Leitfaden zur Fehlerbehebung

Störung	Grund	Lösung
Flamme erlischt während des Betriebs	Gashahn halb geöffnet	Gashahn vollständig öffnen
	Luft im Gasverteiler	Gashahn weiter öffnen
	Gasdruck ungeeignet (niedrig)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
	Zulaufwasserdruck zu niedrig	Den Wasserdruck von einem Techniker überprüfen lassen
	Unzureichende Luftzufuhr	Luftaustausch verbessern und mehr Frischluft einströmen lassen
	Keine Stromversorgung	Batterien austauschen
	Verstopfte Düsen	An den Kundendienst wenden
	Wärmetauscher verstopft	
	Defekt der Wasserkontrollvorrichtung (Strömungswächter)	
	Überhitzungsschutz	Eine niedrigere Wassertemperatur einstellen Prüfen, ob der Wärmetauscher verstopft ist
	Ansprechen oder Defekt des Rauchgastermostaten	
Äußerer Winddruck zu hoch	Warmwasserbereiter abschalten	
Keine Zündung nach Öffnen des Wasserhahns der Anlage	Gashahn geschlossen	Gashahn vollständig öffnen oder Gasventil austauschen
	Luft im Gasverteiler	Gashahn weiter öffnen
	Gasdruck ungeeignet (niedrig)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
	Wasserhahn der Anlage geschlossen	Wasserhahn der Anlage öffnen
	Eisbildung	Nach dem Auftauen in Betrieb nehmen
	Zulaufwasserdruck zu niedrig	Den Wasserdruck von einem Techniker überprüfen lassen
	Keine Stromversorgung	Batterien austauschen
	Ablösung der Zünd- und/oder Überwachungselektrode	An den Kundendienst wenden
	Überhitzungsschutz	Eine niedrigere Wassertemperatur einstellen
	Äußerer Winddruck zu hoch	Warmwasserbereiter abschalten
	Ansprechen oder Defekt des Rauchgastermostaten	Rauchabzug überprüfen An den Kundendienst wenden
Ungewöhnliches Geräusch	Gasdruck ungeeignet (hoch)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
	Unzureichende Luftzufuhr	Luftaustausch verbessern und mehr Frischluft einströmen lassen
	Verstopfte Düsen	An den Kundendienst wenden
	Wärmetauscher verstopft	
Ablösung der Zünd- und/oder Überwachungselektrode		
Anomale Flamme mit seltsamem Geruch	Gasdruck ungeeignet (hoch)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
	Unzureichende Luftzufuhr	Luftaustausch verbessern und mehr Frischluft einströmen lassen
	Verstopfte Düsen	An den Kundendienst wenden
	Wärmetauscher verstopft	
Abgasleitung verstopft	Verstopfung beseitigen	

Störung	Grund	Lösung
Wasser nicht warm genug, wenn der Drehschalter in die Position mit hoher Temperatur gedreht wird	Gashahn halb geöffnet	Gashahn vollständig öffnen
	Gasdruck ungeeignet (niedrig)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
	Falsche Einstellung der Wassertemperatur	Den Drehschalter für die Einstellung der Wassermenge entsprechend drehen
	Defekt der Wasserkontrollvorrichtung (Strömungswächter)	An den Kundendienst wenden
Wasser zu warm, wenn der Drehschalter in die Position mit niedriger Temperatur gedreht wird	Falsche Einstellung der Wassertemperatur	Den Drehschalter für die Einstellung der Wassermenge entsprechend drehen
	Defekt der Wasserkontrollvorrichtung (Strömungswächter)	An den Kundendienst wenden
Die Flamme erlischt, wenn der Drehschalter in die Position mit niedriger Temperatur gedreht wird	Zulaufwasserdruck zu niedrig	Den Wasserdruck von einem Techniker überprüfen lassen
	Gasdruck ungeeignet (niedrig)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
Die Flamme geht bei geschlossenem Wasserhahn der Anlage nicht aus	Gasdruck ungeeignet (hoch)	Den Gasdruckregler des Systems von einem Techniker überprüfen lassen
Flamme aus und einige Minuten lang keine Reaktion	Zulaufwasserdruck zu niedrig	Den Wasserdruck von einem Techniker überprüfen lassen
	Wärmetauscher verstopft	An den Kundendienst wenden
	Abgasleitung verstopft	Verstopfung beseitigen
	Überhitzungsschutz	Eine niedrigere Wassertemperatur einstellen


## 10.2 Fehlercodes und mögliche Abhilfemaßnahmen

Nr.	Beschreibung	Lösung
EE	Bruch oder Fehlfunktion des Warmwasserauslauffühlers (WW)	Die Fühleranschlüsse überprüfen Sonde austauschen
	Wasseraustrittstemperatur zu hoch	Eine niedrigere Wassertemperatur einstellen
		Prüfen, ob der Wärmetauscher verstopft ist




## ANHÄNGE

## PRODUKTDATEN MINI OF VA (EU 812/2013)

		
<b>Sime MINI OF VA</b>	<b>11</b>	<b>14</b>
Angegebenes Lastprofil	<b>M</b>	<b>XL</b>
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz (%)	<b>81,4</b>	<b>81,4</b>
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienzklasse	<b>A</b>	<b>A</b>
Jährlicher Brennstoffverbrauch AFC (GJ)	<b>6</b>	<b>19</b>
Jahresstromverbrauch AEC (kWh)	<b>0</b>	<b>0</b>
Schallleistungspegel dB(A)	<b>60</b>	<b>63</b>
<b>Spezielle bei der Montage, Installation oder Wartung des Geräts zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen sind in der Bedienungsanleitung des Warmwasserbereiters enthalten</b>		
<b>Gemäß Anhang 4 (Punkt II) der delegierten Verordnung (EU) Nr. 811/2013 zur Ergänzung der Europäischen Verordnung (EU) 2017/1369</b>		

## ERP-DATEN (EU 814/2013)

		
<b>Sime MINI OF VA</b>	<b>11</b>	<b>14</b>
Angegebenes Lastprofil	<b>M</b>	<b>XL</b>
Täglicher Gasverbrauch (korrigiert) (KWh)	<b>7,581</b>	<b>24,731</b>
Täglicher Stromverbrauch (korrigiert) (KWh)	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
NOx (mg/kWh)	<b>19</b>	<b>16</b>
Schallleistungspegel dB(A)	<b>60</b>	<b>63</b>
<b>Spezielle bei der Montage, Installation oder Wartung des Geräts zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen sind in der Bedienungsanleitung des Warmwasserbereiters enthalten</b>		
<b>Gemäß Anhang 4 (Punkt II) der delegierten Verordnung (EU) Nr. 811/2013 zur Ergänzung der Europäischen Verordnung (EU) 2017/1369</b>		





Fonderie Sime S.p.A - Via Garbo, 27 - 37045 Legnago (Vr)  
Tel. +39 0442 631111 - Fax +39 0442 631292 - [www.sime.it](http://www.sime.it)